

Plauer Zeitung

Amtsblatt des Amtes Plau am See

Nr. 3

Mittwoch, den 20. März 2013

Jahrgang 117

Dreifacher Osterjubiläum

Sitzen zwei befreundete Ehepaare zusammen und unterhalten sich nicht nur über das Wetter und auch nicht über die Arbeit und das liebe Geld. Selbst der böse Nachbar ist nicht Gegenstand ihres Gesprächs. Nein, sie reden über so wichtige Themen wie Erziehung und Bildung. Sagt die eine Mutter. „Ostern versuchen wir unseren Kindern zu erklären, dass es da um mehr geht als um bemalte Eier.“ Das finde ich schon mal gut, dass Ostern und sein tieferer Sinn zur Sprache kommen, dass Eltern mit ihren Kindern darüber reden, was vermutlich viel zu wenig geschieht. Der Ehemann und Vater erläutert dem befreundeten Ehepaar, worin dieses „mehr als bemalte Eier“ besteht. „Wir verstecken da auch kleine Schoko-Hasen.“

Immerhin: nicht nur mit Wörtern wird dem Ostergeschehen nachgespürt, sondern auch durch das Verstecken von kleinen Schoko-Hasen. Und vor allem durch deren Finden kann schon ein erster Osterjubiläum losbrechen (vorausgesetzt, es handelt sich um die dem jeweiligen Kind angemessene Schokolade).

Durch Wort und Aktion zur Erkenntnis kommen – das ist pädagogisch klug und somit durchaus empfehlenswert. Doch spüren wir vielleicht alle: Den tieferen Sinngehalt von Ostern werden die Kinder durch das Finden der Schoko-Hasen noch nicht gefunden haben. Aber es könnte ja sein, weil ja anscheinend zwischen diesen Eltern und Kindern in unserer Geschichte ein starkes kommunikatives Hin und Her besteht, es könnte also sein, dass die Kinder weiterfragen: „Wodurch kommen wir gerade heute zu diesem unverhofften Glück der bemalten Eier und der süßen Hasen?“ Falls die Eltern nun auch nicht mehr weiter wissen, was durchaus denkbar wäre, könnten sie, sofern vorhanden, ein Lexikon aufschlagen oder eben einfach googeln und stoßen da, wenn sie alphabetisch vorgehen, möglicherweise sogar auf das Stichwort „Auferstehung“ mit dem folgenden Text: „Auf dieser Welt ist alles Auferstehung: die Raupen leben als Schmetterlinge weiter; ein Kern, den man in die Erde legt, als Baum. Alle

Amt Plau am See



Pastor Winkelmann. Fotos: W. H.

Tiere, die in der Erde vergraben werden, erstehen als Kräuter und Pflanzen wieder, sind Nahrung für andere Tiere und werden bald Bestandteile von diesen. Alle Teilchen, aus denen sich die Körper zu-



Aus dem Inhalt

Seite 2/4	20. Stadtvertretersitzung
Seite 7	Gesundheitsmarkt
Seite 9	Spende für Marienkirche
Seite 10	Hockeysenioren erfolgreich
Seite 14	Tourismustag
Seite 19	Saisonöffnung Wangelin
Seite 27-36	Amtliche Mitteilungen
Seite 37-40	Glückwünsche und Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

sammensetzen, werden in andere Wesen umgewandelt.“ (Voltaire, französischer Philosoph der Aufklärung).

Ostern hat also was mit Auferstehung im weitesten Sinn zu tun – oder vielleicht von Totgegläubten – in der Natur z. B. wie im Voltaire-Text leicht erkennbar. Hier nun könnte der zweite Osterjubiläum ausbrechen. Da aber aller guten Dinge drei sind, kann dieser Artikel unmöglich hier schon enden. Und das Nachdenken über Ostern erst recht nicht. „Ostern vollzieht sich im Auferstehen von Totgegläubten“ – diesen Satz, den man sich gut merken kann, beziehen Christen auch auf den Einen, von dem es im Lied heißt:

„Auf, auf mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was heut geschieht: wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht. Mein Heiland war gelegt, da wo man uns hinträgt, wenn von uns unser Geist gen Himmel ist gereist. Er war ins Grab gesenkt, der Feind trieb groß Geschrei; eh ers vermeint und denket, ist Christus wieder frei und ruft Viktoria, schwingt fröhlich hier und da sein Fähnlein als ein Held, der Feld und Mut behält.“

Und genau hier ist nun Raum für den dritten Osterjubiläum – oder anders: Wer dieses Lied (und andere dieser Art) mitsingt, mitdenkt, meditiert, schwingt bereits mit in diesem dritten Osterjubiläum, den ich Ihnen, liebe Leser, mitsamt dem ersten und zweiten herzlich wünsche!

Ihr Pastor Winkelmann

Sanierung wird jetzt höher gefördert



Sanierte und unsanierte Häuser am Burgplatz.

Fotos: W. H.

In der 20. Sitzung der Plauer Stadtvertretung am 20. Februar wurde mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die städtische Richtlinie zur Förderung von privaten Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Mittelalterlicher Stadtkern Plau am See“ beschlossen. Bürgermeister Norbert Reier erläuterte, dass 30 Gebäude in Privathand dringend saniert werden müssen. Er schätzte den Investitionsaufwand auf 5,5 Millionen Euro: „Mit den neuen Fördergrundsätzen wollen wir einen An Schub zur Sanierung geben.“ Deshalb wird vorgeschlagen, die Fördersätze entsprechend der Städtebauförderrichtlinie 2011 anzupassen. Die Fördersätze sollen einheitlich auf 85 Prozent erhöht werden. Es wird nicht zwischen Denkmalen, Gebäuden mit besonderer städtebaulicher Bedeutung bzw. ohne Bedeutung unterschieden. Die neuen Kriterien besagen: Es werden grundsätzlich nur Leistungen an der Gebäudehülle gefördert. Die Kostengrenze der Maßnahmen wird auf 300 Euro/Quadratmeter Nutzfläche (Wohn- und Gewerbeflächen) begrenzt. Die Förderung privater Maßnahmen bedarf der Beschlussfassung durch die politischen Gremien entsprechend der in der Hauptsatzung festgelegten Zuständigkeiten. In begründeten Ausnahmefällen kann von den Festlegungen abgewichen werden.

Einstimmig verabschiedeten die Stadtvertreter die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Erschließung von Straßen, Wegen und Plätzen. Der Bürgermeister stellte zum Sachverhalt dar: „Die in den letzten Jahren erfolgten Gesetzesänderungen sowie die Veränderungen in der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte haben den Anlass gegeben, auch die Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Plau am See zu überarbeiten und der aktuellen Gesetzeslage anzupassen.“ Als wesentliche Änderung ist die Anpassung zur Bestimmung der jeweils bevorteilten Grundstücksflächen an die weiteren Satzungen der Stadt Plau am See (Schmutzwasserbeitragssatzung, Straßenausbaubeitragssatzung) zu nennen. In Übereinstimmung mit diesen Satzungen wurde die bisher vorgesehene pauschale Inanspruchnahme von Grundstücksflächen über eine Tiefenbegrenzungsregelung herausgenommen. Nunmehr wird für jedes Grundstück genau die Fläche bei der Umlegung der Erschließungskosten berücksichtigt, welche durch die Erschließungsmaßnahme auch bevorteilt ist. Reier betonte: „Für jede Erschließungsmaßnahme ist daher künftig konkret das Abrechnungsgebiet bzw. die jeweils bevorteilten Flächen der im Abrechnungsgebiet liegenden Grundstücke zu ermitteln.“

W. H.



Information des Bürgermeisters

Zu Beginn der Sitzung der Plauer Stadtvertretung am 20. Februar gab Bürgermeister Norbert Reier folgende Informationen: In der vergangenen Woche fand ein Termin beim Straßenbauamt in Schwerin statt, um die Überbauung der Versorgungsträger im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung Nord abzustimmen. Dabei wird es notwendig sein, die Abwasserleitung von Klebe zum Klärwerk umzuverlegen. Es wurde die Absicht deutlich gemacht, Ende 2014/Anfang 2015 mit dem Bau des Kreisverkehrs an der B 191 zu beginnen. Aufgrund der Mittelkürzungen des Bundes für die Verkehrsinvestitionen werden viele Planungsverfahren in Mecklenburg-Vorpommern erst später realisiert. Wir sind mit der Plauer Südumgehungsstraße davon betroffen.

In Bezug auf die derzeitige winterliche Situation möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass die Stadt Plau am See den Winterdienst im Rahmen der Straßenreinigungssatzung und den Reinigungsklassen 1 - 4 vorhält. Für die Bereiche, für welche die Stadt keinen Winterdienst durchführt, sind die Anwohner selbst zuständig und müssen entsprechend räumen und streuen.

Im Spätherbst 2012 gab es am Wall eine Begehung mit dem Schifffahrtsamt und der Stadt. Dabei wurde der problematische Zustand der Weiden am Wall begutachtet und ein zum Teil bedenklicher Pilzbefall festgestellt. Aus diesem Grunde müssen die Weiden demnächst gefällt werden. Wir bemühen uns, zum Herbst Neupflanzungen durchzuführen.

Voraussichtlich am 27. März wird im Plauer Rathausaal eine Bürgerversammlung zur Managementplanung FFH-Gebiet Plauer See stattfinden. Zum Schutz von Fischotter und Armleuchterlagen wird es Nutzungseinschränkungen oder Verbote auf dem Plauer See geben.

Tröstende Gewissheit

Es ist genug, sei still und wein nicht mehr, schau nicht durchs Fenster in das Regenwetter.

Der Wind bringt heute graue Wolken her. Der Espenbaum ist immer noch ganz leer, versteckt in schwarzen Ästen ruhn die Blätter.

Es gibt auch das, was nicht nach Außen bricht.

Es gibt das Blau des Himmels. Und der Espen verdorrtes Laub gleicht deinen Tagen nicht.

Ist auch verdeckt das zukunfts helle Licht, das Leben ist ein Baum und bildet Knospen.

Ingeburg Baier

Eltern motivieren, Geld abzurufen

Bei der Plauer Stadtvertretersitzung am 20. Februar erkundigte sich eine Bürgerin, wieviel Geld aus dem Bildungspaket der Bundesregierung bislang in Plau am See abgerufen wurde, was mit dem nicht abgerufenen Geld passiert und wie man Eltern motivieren kann, dafür Anträge zu stellen. Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport und Spiel in Vereinen. Mit dem Bildungspaket der Bundesregierung werden gezielt Kinder und Jugendliche unterstützt, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II sind (insbesondere Arbeitslosengeld II

oder Sozialgeld), Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule bezuschusst werden. Eine qualifizierte Lernförderung wird ermöglicht, wenn Kinder und Jugendliche in der Schule nicht mehr mitkommen. Das ist ein großer Schritt zu mehr Motivation, mehr Bildung und mehr Chancen für ihre Zukunft.

Bürgermeister Norbert Reier stellte klar, dass dafür der Landkreis und nicht die Stadt zuständig ist. Nicht verbrauchte Gelder gehen an den Bund zurück. SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Pohla fragte daraufhin an, ob die Stadtverwaltung

nicht Bürger bei der Antragstellung beraten könne. Reier entgegnete, dass dafür das Personal fehle, dass aber Auszubildende in der Amtsverwaltung für diese Problematik fit gemacht werden. „Es gab Vorgespräche mit dem Landkreis über Aufgabenübertragungen. Derzeit sind wir aber in der Verwaltung mit der Doppik (doppelte Buchführung) beschäftigt, denn die Vermögenserfassung ist das A und O für den Haushalt. Wir haben derzeit das Zwei- bis Dreifache an Buchungen, es ist ein enormer Aufwand.“ Der stellvertretende Bürgervorsteher Uwe Pohla (SPD), der die Stadtvertretersitzung leitete, regte an, dass sich antragsberechtigte Eltern mit Schulsozialarbeitern, Elternbeiräten und Schulfördervereinen in Verbindung setzen, „da gibt es mit Sicherheit Interesse, bei der Antragstellung behilflich zu sein.“

W. H.

Eltern gegen Kopfnoten für Schüler

Der Landeselternrat, der am 8. und 9. März in Plau zu seiner Frühjahrstagung zusammenkam, sprach sich gegen die Wiedereinführung der Benotung des Sozialverhaltens der Schüler aus. Zudem kritisierte der Elternrat die schleppende Umsetzung der Inklusion an den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern. Unter Inklusion ist die gleichberechtigte Teilnahme von behinderten oder lernschwachen Kindern am regulären Unterricht zu verstehen.



Anzeige

**Immobilien-
gesellschaften &
Eigentümer-
gemeinschaften**



W. Tackmann & Partner
Immobilien- und Finanzservice
Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten



**Projekt-
entwicklung &
Verkauf**

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See · Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70 · Fax 49680
e-mail: w-tackmann@t-online.de · www.immobilienservice-tackmann.de

ZUM VERKAUF AKTUELL IM ANGEBOT:

Plau am See – Wohn- und Geschäftshaus in der Einkaufsstraße, Grdst. ca. 149 m², Wohnfläche 2x ca. 98 m², Ladenfläche ca. 96 m², Ausbaureserve ca. 30 m², Dachterrasse zum Ausbau **VB: 99.000 €**
Plau am See – EFH rustikales Reihenhäuser mit Tische auf ca. 180 m² Grdst., Wfl. ca. 80 m², Ausbaureserve ca. 75 m², sonniger Innenhof ca. 25 m², EBK, Bad mit Wanne und Dusche **VB: 88.000 €**
Telschow bei Putlitz – attraktiver 3-Seitenhof, Grdst. ca. 5.330 m² zzgl. 2 ha Weidefläche, Wfl. EG ca. 130 m², DG ausbaufähig, Wiese, Obstgärten, Bach mit Badestelle, Garage **VB: 119.000 €**

Plau am See – Bootsreihenendhaus mit Motorkäjutboot (ostseetauglich), ca. 27 m², Pachtland der Stadt Plau am See, Boot m. 2 Motoren **VB: 39.000 €**
Wangelin – Bungalow auf 10.900 m² Grundstück, Wfl. 70 m² **VB: 47.000 €**
Plau am See – Individuelles Fachwerkhaus mit 3 Ferienwohnungen, Grdst. 265 m², Wfl. 231 m², Innenhof, Eldenähe **VB: 285.000 €**
Plau am See – attraktives Wohn- und Geschäftshaus, Grdst. 158 m², Wfl. 288 m², Ladenfläche ca. 68 m² im EG, im OG 2 Wohnungen à 110 m² und 50 m², Garage, Innenhof **VB: 250.000 €**
Plau am See – solides EFH mit 120 m² Wfl. auf 16.538 m² Ackerland in Alleinlage, ideal für Tierhaltung, Neben-

gelass und Einliegerwohnung, direkte Seenähe **VB: 250.000 €**

Weitere Angebote in Plau und Umgebung auf Nachfrage!

Interessant für Investoren und Anleger:

Plau am See/Steinstraße – Gaststätte m. sonniger Außenterrasse, Gastraum 35 m², Terrasse 26 m², beste Innenstadtlage

VB: 120.000 €

Pinnow/bei SN – Gaststätte in ländl.-rustikalem Stil mit Ferienhaus, ca. 245 m² Nutzfläche, kompl. ausgestattet, sofortige Übernahme möglich, Ausbau zum Mehrfamilienhaus möglich

VB: 119.000 €

Plau am See – Baugrundstück Quetziner Straße ca. 780 m² **VB: 43.000 €**

Plau am See – Eigentumswohnungen mit Stellplatz oder Carport, Balkon oder Terrasse, Blick auf die Elde und Altstadt **ab 65.000 €**

Weitere Wohn- und Geschäftshäuser, Einfamilienhäuser in Plau und Umgebung auf Nachfrage im Büro Markt 25!

Wohnungen in Plau am See

1- Zimmer-Wohnung im DG, 43 m², Singleküche, Tageslichtbad mit Wanne **KM: 250 €**

2,5- Zimmer-Wohnung im OG, 65 m², Miniküche, Bad m. Wanne **KM: 350 €**

3- Zimmer-Wohnung im EG, 61 m², EBK, Bad mit Dusche, Terrasse, Abstellraum **KM: 350 €**

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest.

Öffnungszeiten Montag/Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr · Dienstag/Freitag: 9.30 – 15.30 Uhr
Weitere Angebote im Büro Markt 25 · Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten 0172/3825572.
Suche für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen und Bauernhöfe.
Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.

Hortgebühren müssen erhöht werden

Für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See müssen die Eltern künftig tiefer in die Tasche langen. Doch auch auf die Stadtkasse kommt eine Erhöhung des Zuschusses für den Hort zu. Der Grund: Mit Schreiben vom 6.12.2012 wurde der Stadt Plau am See vom Landkreis Ludwigslust - Parchim mitgeteilt, dass sich zum 1.1.2013 die Landes- und die Kreismittel für die Platzkosten im Kinderhort der Stadt Plau am See verringern. Die Landesmittel wurden für den Ganztagsplatz von 65 auf 60 Euro und für den Teilzeitplatz von 39 auf 36 Euro, die Kreismittel für den Ganztagsplatz von 18,72 auf 17,28 Euro und für den Teilzeitplatz von 11,23 auf 10,37 Euro gekürzt. Mit diesen Tatsachen mussten sich die Plauer Stadtvertreter bei ihrer 20. Sitzung am 20. Februar auseinandersetzen, denn in Folge dieser Kürzung erhöhen sich sowohl der Gemeindeanteil als auch der Elternbeitrag entsprechend, da diese die verbleibenden Kosten je zur Hälfte tragen müssen. Anke Pohla, Fraktionsvorsitzende der SPD, konnte da nur feststellen: „Wir haben kein Mitspracherecht“, und Rüdiger Hoppenhöft,

Fraktionsvorsitzender der CDU, fügte an: „Uns bleibt nichts weiter, als die Differenz zu tragen.“ Daraufhin wurde die Satzungsänderung einstimmig gebilligt. Bürgermeister Reier berichtete, dass derzeit 123 Kinder im Hort betreut werden. „Diese Zahl ist ein Zeichen, dass er gut angenommen wird. Die Kinder sind dort gut aufgehoben, die Hortnerinnen leisten eine sehr gute Arbeit.“ Die monatlichen Gesamtkosten bei Ganztagsbetreuung betragen 193,70 Euro. Nach Abzug der Landes- und Kreiszuschüsse verbleiben Kosten in Höhe von 116,42 Euro. Deshalb erhöht sich der Elternbeitrag und ebenso der Stadtanteil pro Monat von 54,99 Euro im Jahr 2012 auf 58,21 Euro im Jahr 2013, für den Teilzeitplatz von 38,82 auf 40,75 Euro. Hier liegen die Gesamtkosten im Monat bei 127,87 Euro. Als zusätzliche Pauschale werden für die Ganztagsbetreuung 2,50 Euro und für die Teilzeitbetreuung 1,20 Euro je Monat erhoben. Dieses Geld ist als Zuschuss für besondere Anlässe (beispielsweise Ostern und Weihnachten) zu verstehen, erläuterte Bürgermeister Norbert Reier. Die Stadtvertreter bestätigten einstimmig

sieben Vorschläge zur Schöffenwahl für die Amtszeit 2014 – 2018. Reier dankte den Fraktionsvorsitzenden, welche die Plauer Bürger benannt hatten: „Ich freue mich, dass wir sieben gewinnen konnten.“ Mit je 12 Ja-Stimmen wurden vier zusammenhängende Vorlagen angenommen: Der Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung zur 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.1 der Stadt Plau am See für das Gebiet „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) sowie die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See, ferner der Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs sowie des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die Stellplätze auf dem Parkplatz des Klinikums reichen nicht aus, deshalb soll der Parkplatz in südlicher Richtung erweitert werden, so dass 130 neue Stellplätze entstehen. Dazu muss ein Kieferwaldstück gerodet werden. Als Ausgleichsmaßnahme sollen 1,5 Hektar mit Buchen und Eichen auf

Anzeige



Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Plau am See /MFH modern. 1995, WF ca. 410 m² – 7 WE / 1 Garage – alle vermietet, Vollkeller, Gasheizung, Nebengebäude – ca. 80 m² NF, Innenhof mit Hofauffahrt, Sat-Anlage, ca. 332 m² Gfl.
KP 310.000 €

Plau am See /MFH modern. 1999, WF ca. 170 m² – 4 WE teils vermietet, DG – ca. 130 m², weiter ausbaubar, TK, Stallung, Elektroheizung, Ofen in jeder Wohnung, Garten, ca. 300 m² Gfl. – Blick auf Eldepromenade
KP 145.000 €

Plau am See/WH, modern. 1998, WF ca. 150 m², EG – verm., WZ, Küche, Flur, Bad, HWR, Hofplatz, OG – WZ, Küche/EBK, Bad(W), Flur, Hof, Terrasse, DG – 2 Zimmer, HR, Teilkeller, ca. 105 m² Gfl., Gasheiz., Innenstadtlage,
KP 98.000 €

Gnevsdorf /BH mit Ferienwohnung, mod. 2008, WF ca. 300 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, Kamin, Küche mit EBK, Wintergarten, TK, Gasheizung, Garage/Werkstatt/Doppelcarport, Nebengebäude, ca. 3.773 m² Gfl., Pferdehaltung möglich,
KP 230.000 €

Karbow-Vietlütze Wohn-u. GSH, WF ca. 166 m², zwei WE, 67 m² – 3 Zi, Kü, Bad, Flur, 99 m² – 2 Zi, Küche mit EBK, Bad, Flur, zwei Gewerbeflächen – 106/400 m², Ölheizung, Kläranlage 2009, Garten, TK, ca. 2.498 m² Gfl.,
KP 98.000 €

Ganzlin WH mod., WF ca. 95 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Elektr./Fenster/Dach neu, Kachelöfen u. E-Heizung, Schuppen, Garage/Stallung, Garten, DG- weiter ausbauf., Teilkeller, ca. 935 m² Gfl.
KP 76.000 €

Gnevsdorf/MFH, mod.2000, WF ca. 300 m², 6 WE – teilvermietet, 1 bis 3 RW – von 28 bis 60m², Einbauküchen, Treckenboden, Ölheizung, Vollkeller, Kläranlage, Stellplätze, Garten mit Sitzzecken, ca. 1.248 m² Gfl.
KP 139.000 €

Gnevsdorf /BH, WF ca. 150 m², 2 WE – verm., DG – weiter ausbaufähig, Ölheizung, TK, Elektr./Fenster neu, Biokläranl. 2011, Stallungen, Garage, Garten, ca. 9.961 m² Gfl.
KP 105.000 €

BAUGRUNDSTÜCK IN: **Ganzlin** – für Wohnhaus / ca. 1.006 m² KP 15.000 €
Plau am See/Quetzin – für Wohnhaus / ca. 1.225 m² KP 70.000 €
Plau am See/Klischenberg – für Wohnhaus / ca. 652 qm KP 28.000 €
Plau am See/Quetzin – für Wohnhaus / ca. 576 m² KP 25.000 €

Seeluster Bucht/B-Plan, keine Bindung an Bauträger, Einzel- u. Doppelhäuser, max. 2 WE

Parzelle A – ca. 1.150 m², KP 92.000 €
Parzelle E – ca. 1.150 m², KP 74.750 €

ZU VERMIETEN IN: **Plau am See** – 2 RW, EG, WF ca. 29 m² KM 160,00 €
Plau am See – 3 RW, DG, WF ca. 84 m² KM 295,00 €
Plau am See – 3 RW, OG, WF ca. 91 m² KM 380,00 €
Plau am See – Gewerb., NF ca. 238 m² KM 680,00 €
Plau am See – Gewerb., NF ca. 75 m² KM 450,00 €
Stadtl. Plauerhagen – 4 RW, OG, WF ca. 72 m² KM 295,00 €
Plauerhagen – 3 RW, OG, WF ca. 62 m² KM 255,00 €
Plauerhagen – 3 RW, OG, WF ca. 59 m² KM 236,00 €

Suchen für unsere Kunden – Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

Übernehmen Ihre Hausverwaltung

Fröhliche Ostern wünsche ich all meinen Kunden.



Die Parkplätze am Klinikum sind nicht ausreichend, deshalb muss der Parkplatz erweitert werden. Foto: W. H.

einem jetzt noch als Acker genutzten Grundstück in der Nähe des Gaarzer Sees, das in Stadtbesitz ist, gepflanzt werden. Im Zusammenhang mit der Parkplatzerweiterung steht der Bau des Radwegs von der Quetziner Straße zur Kantor-Ehrich-Straße. Einstimmig beschlossen die Stadtvertreter die Änderung der Benutzungsgebührensatzung für den Wasserwanderrastplatz. Der Bürgermeister stellte fest: „Die Gebührenänderung für den Wasserwanderrastplatz ist durch die zu erwartenden Betriebskostenerhöhungen wie Gas, Strom, Abfall u. a. sowie durch die beantragte Erhöhung der Lohnzahlung für den Hafenwart begründet.“ Künftig sind je angefangener Bootlängenmeter pro Tag statt 1 nun 1,50 Euro zu zahlen. Die Landliegeplatzgebühr pro Tag wird von 2,50 auf 5 Euro erhöht. Die Nutzung des Kranes und der Slipanlage erhöht sich von 30 auf 40 Euro. W. H.

Wassersport

2012 gab es 3923 Bootsankünfte mit Übernachtung im Plauer Wasserwanderrastplatz und 1137 im Eldehafen. Damit stieg im Vergleich zu 2011 die Gesamtzahl der Boote von 4420 auf 5060. 104 Boote blieben davon länger als einen Tag, und 1909 Boote lagen nur stundenweise in Plau.

Frühlingsbeobachtungen am 5.

Es war im März an einem wunderschönen Tag.

Ein Tag mit blauem Himmel, so wie ich ihn mag.

Ich spürte die Sonnenstrahlen auf meinem Gesicht,

zum Glück - es regnete nicht!

In der frischen warmen Luft lag ein süßer Frühlingsduft.

Es roch nach Blüten, Gras und Bäumen. Das ist ein Geruch zum Träumen.

Ich sah Gänseblümchen, Krokusse und Schneeglöckchen,

von den Bäumen fielen weiche, weiße Flöckchen.

Vogelgezwitscher lag in meinen Ohren.

Es war klar, der Winter hatte verloren. Doch heute - 5 Tage später im März

liegt mir der Schnee bis zum Knie - das ist kein Scherz!

Nova Lübbecke,

Kl. 5 b Schule am Klüschenberg



Der Plauer Wasserwanderrastplatz.

Fasching auch für Krabbelmäuse und Co

Am 21. Februar feierten die Kleinsten der vier Plauer Tagesmütter ihren Fasching. Um 14.30 Uhr fanden sich alle Tagesmütter an der Turnhalle am Bahnhof mit ihren kleinen Schützlingen ein. In den Umkleideräumen fand dann die Verwandlung statt. Plötzlich krabbelten einige kleine Maikäfer, Häschen, Löwen, Piraten, Feuerwehrleute und Clowns in der großen Turnhalle herum. Herzlicher Dank an die Eltern. Die Kleinen hatten viel Spaß beim Herumtollen mit den vielen Luftbons und Luftschlangen. Nach einer Stunde Miniparty erschienen die Eltern und Omas in der Tür, um ihre Kinder wieder zu verwandeln und mit nach Hause zu nehmen. Das war für die kleinen Krabbelmäuse ein aufregender Nachmittag.



Mit neuen Trainingsanzügen zum Sieg

Feiertage sind ein gutes Datum für die C-Handballerinnen des Plauer SV. Herr Niehs hatte vor Ostern und nun nach Weihnachten einen großen Karton mit Geschenken mitgebracht. Diesmal erhielt das Team Trainingsanzüge von seiner Bad und Heizungsfirma. Er freut sich, so eine erfolgreiche Mannschaft des Plauer SV unterstützen zu können. Die Mädels zeigten ihm im Anschluss, dass sie auch weiterhin gewillt sind, mit viel Einsatz die Bekleidung in Ehren zu tragen. Danke!

Das Spiel gegen den Mecklenburger SV sollte es in sich haben. Ziemlich unvorbereitet und mit den Gedanken noch bei den tollen Anzügen begannen die Gastgeberinnen sehr fähig. Unkonzentrierte Abspiele ließen die Bemühungen zunächst im Sande verlaufen.

Hendrikje Bache und Maria Schubert waren die Torschützen der ersten Minuten. Aber im 1 gegen 1-Verhalten ließen sich die Aufbauspieler ausspielen, so dass Anika Baumann im Plauer Tor all' ihr Können zeigen musste, damit ihre Mannschaft nicht ins Hintertreffen geriet. Bis zum 6:6 unentschieden gab es zu viele Abspielfehler. Doch in die Halbzeit retteten die Seestädterinnen den 10:8 Vorsprung. Die Konter von

Saskia Dahlenburg nach der Pause sollten eigentlich ein Signal setzen. Aber die körperlich starken Mecklenburgerinnen kämpften sich wieder auf 12:11 heran. Nach 40 Minuten Spielzeit war dann auch endlich Pauline Burzlaff angekommen und übernahm mehr Verantwortung. 3 Tore und einen herausgeholteten Strafwurf steuerte sie nun zur Resultatsverbesserung bei. Mit dem 21:14 war der Erfolg noch versöhnlich. Endlich mal ein Spiel auf Augenhöhe, in dem die Plauerinnen eine ordentliche kämpferische Leistung zeigten. Die Tabellenführung wurde mit dem Sieg weiter gefestigt.

Pauline und Hendrikje unterstützten anschließend tatkräftig die weibliche Jugend B gegen den Tabellenführer ihrer Altersklasse Bad Doberan. Das Team schaffte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung eine Überraschung und siegte klar mit 19:11.

H. Wittenburg
Es spielten: Anika Baumann (Tor), Pauline Burzlaff(3), Saskia Dahlenburg(6), Maria Schubert(3), Alina Pohl(1), Hendrikje Bache(5), Theres Dahnke, Laetitia Nötzelmann(1), Anne Bunk, Elena Albrecht(2), Kim Möller, Marisa Storm, Anna-Lena Steinweg, Verena Schmecht, Lara Kirsch.

Anzeige

SRÄGA • IMMOBILIEN • VDM

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel. (03 87 35) 4 58 58 • Fax 81 98 47
Tel. 0172 - 3 911 384 • www.sraega-immobilien.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – ETW mit seittl. Seeblick, gute Ausstattung, 3 Z/EBK/Balkon/Keller/Stellplatz/ ca. 75 m² **130.000,00 €**

Plau am See – ETW in der H.-Niemann-Str., 2 Z/K/B, ca. 64 m², mit Loggia, Keller, Carport im EG **VB 109.000,00 €**

Plau am See – Ferienhaus in Heidenholz, 70 m² Wfl., Bj:1992, 314 m² Grundstück, Heizung neu, **119.000,00 €**

Kressin – EFH - Haushälfte, einfache Ausstattung auf ca. 800 m² Naturgrundstück **VB 13.000,00 €**

Parchim – 3-FH frei gezogen, in Klinkerbauweise im Stadtzentrum, gute Bausubstanz mit ca. 280 m² Wfl. **VB 61.000,00 €**

Lübb – EFH, gehobene Ausstattung mit Wintergarten, Sauna, 2 Garagen, gepfl. Grundstück, ca. 800 m² **VB 165.000,00 €**

Kritzow – EFH - mit Einliegerwohnung, ca.170 m² Wfl. 7 Z/EBK/2 Bäder, Garage, Carport und Bootsanleger auf 1.234 m², ca. 30 m vom Badeseer entfernt **VB 125.000,00 €**

Ganzlin – EFH – 3 Z/Wohnküche/Ölheizung, ca. 100 m² Wfl., kl. Nebengebäude, Garage auf ca. 600 m² in ruhiger Lage **VB 55.000,00 €**

Baugrundstücke

Plau am See – Baugrund voll erschlossen am Frohner Weg – pro m² 45,00 € z.B. 750 m² **33.750,00 €**

Plau am See – Baugrund in der Seestraße mit Seezugang, ca. 2000 m² **VB 98.000,00 €**

Plau am See – Baugrund ca. 1200 m² im Seewinkel, voll erschlossen **VB 55.000,00 €**

Plau-Quetzin – 600 m² Baugrund ca. 250 m zum See **VB 35.000,00 €**

Plau-Quetzin – 1306 m² Baugrund, ca. 250 m zum See **VB 70.000,00 €**

Kuppentin – ca. 1.200 m² Baugrund, schöne ruhige Ortslage **VB 12.500,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Gustav-Barday-Platz 1 – 4 Z/EBK mit Vollbad/Terrasse ca. 86 m² **KM 450,00**

Philosophenweg – 2 Z/EBK/Balkon und Erker mit Seeblick, ca. 63 m² **KM 400,00**

Gartenstraße – 4 Z/EBK, Terrasse ca. 106 m² **KM 540,00**

Klitzingstraße – 2 Z/Wohnküche/Vollbad, ca. 74 m² courtagefrei, Stellplatz möglich **KM 385,00**

Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK/ Laminatfußböden ca. 65 m² **KM 380,00**

Dammstraße – 1 ½ Z/EBK im EG, möbliert, ca. 60 m² **KM 325,00**

Dammstraße 14 – 1 ½ Z/EBK, ca. 32 m², ohne Courtage **WM 310,00**

Millionenweg 4 – 2 Z/EBK im DG, ca. 47 m² **KM 236,00**

Burgplatz 4 – 1 Z./incl. EBK, Duschbad, ca. 42 m², Stellplatz möglich **KM 235,00**

Millionenweg 4 – 2 Z/EBK, im DG ca. 56 m² **KM 250,00**

Eldenstraße 1 – 1 Z/K im DG ca. 29 m² **KM 200,00**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/Pantry im 1.OG, ca. 45 m² **KM 250,00**

Gr. Burgstr. 9 – 2 Z/K ca. 56 m² im EG **KM 320,00**

Marktstr. 14 – 1 Z/EBK im EG ca. 32 m² **KM 220,00**

Gr. Burgstr. 28 – 2 ½ Z/K ca. 45 m² im DG **KM 220,00**

Gr. Burgstr. 28 – 2 Z/K ca. 45 m² im EG **KM 220,00**

Dr. Alban Str. 24 – 2 ½ Z/EBK/ über 3 Ebenen/Terrasse, ca. 65 m² **KM 335,00**

Carport/Dr. Alban Straße 24 **KM 20,00**

Mauerstraße – 2 Garagen **je KM 40,00**

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions, Courtage und den Grundrissen in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Play-Off-Finale und Fanparty in der Klüschenerberghalle



Peter Madaus ist ein sicherer Siebenmeterschütze

Die sehr erfolgreiche Saison der Plauer Verbandsligahandballer findet am kommenden Sonnabend (23.03.2013) vorerst ihren Höhepunkt. Im Rückspiel des Play-Off-Finales empfangen die Seestädter den Stralsunder HV 2 nicht nur zum letzten Saisonspiel, sondern gleichzeitig zum alles entscheidenden Aufstiegsspiel in die M/V-Liga.

Bis dahin war es jedoch ein langer Weg. Zunächst sicherten sich die PSV-Youngster mit einem 35:16 Kantersieg im Heimspiel gegen die SG Crivitz-Banzkow 2 die Meisterschaft der Verbandsliga/West. Bis auf die Anfangsphase sahen die knapp 200 Zuschauer eine sehr einseitige Partie, in der der Gastgeber klar tonangebend war. Spielerisch konnten die Seestädter leider nicht glänzen, denn viele technische Fehler und Unkonzentriertheiten ließen eine zerfahrene Partie entstehen. Am Ende stand jedoch ein klarer Heimsieg auf der Anzeigetafel der Klüschenerberghalle und die Erkenntnis, dass die Play-Offs (Aufstiegsspiele zur M/V-Liga) erreicht wurden. Schon eine Woche später ging es in den

Überkreuzvergleichen beider Verbandsligen im Heimspiel der Plauer gegen den HSV Peenetal Loitz 2 darum, sich eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel zu erarbeiten. 220 Zuschauer sahen nur eine Woche nach dem Meisterschaftsspiel eine stark formverbesserte PSV-Mannschaft, die spielerisch und kämpferisch voll überzeugte. Die fassungslosen Gäste hielten lediglich bis zum 5:4 den Anschluss, doch ein 9:0 Lauf stellte schon zur Halbzeit die Weichen auf Sieg (Halbzeit 14:5). Angetrieben von der stimmungsvollen Kulisse setzten die Gastgeber in Spielhälfte zwei noch einen drauf. Aus einer sicheren Abwehr praktizierten sie ein sehenswertes Umkehrspiel und auch sonst konnten die Zuschauer zahlreiche schöne Tore bejubeln. Ein unfassbarer 15:0 Lauf der Seestädter brachte schon im Hinspiel eine Vorentscheidung, denn am Ende gewannen die Plauer unerwartet hoch mit 35:10. Das Rückspiel in Loitz eine Woche später hatte daher nur noch statistischen Wert. Ersatzgeschwächt und bedingt durch die Reise Strapazen durch

das Schneechaos, landeten unsere Männer eine vermeidbare 25:29 Niederlage. Ähnlich wie im Hinspiel kamen alle Spieler zum Einsatz und konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Am Sonnabend empfangen die PSV-Männer nun den Sieger des anderen Überkreuzvergleiches, den Stralsunder HV 2 (29:29, 31:20 gegen Neukloster). Sportlich haben unsere Männer schon in Stralsund gesehen, dass die ambitionierten Gäste unbedingt in die M/V-Liga wollen. Doch in heimischer Halle wollen sie Paroli bieten und zumindest einen Sieg landen. Ob dieser dann für den aufstiegsberechtigten ersten Platz in der Endabrechnung reichen wird, wird sich zeigen. In jedem Fall ist dieses Endspiel eine echte Zugabe für Mannschaft und Zuschauer. Letztere haben sich ebenso ein Lob verdient, weshalb sich die Mannschaft und der Handballverein ein kleines vorosterliches Rahmenprogramm in der Halbzeit und nach dem Spiel einfallen lassen haben. Insofern sind Zuschauer und Fans herzlich eingeladen, um nicht nur die Mannschaft zu unterstützen, sondern gleichzeitig die erfolgreiche Saison zu feiern. R. Schwabe

Handballtermine:

16.3.2013

12.30 Uhr mJB Plauer SV-TSG Wismar (Jugendpokal-Hinspiel)

13.40 Uhr wJB Plauer SV-Pasewalker SV (Nachholspiel)

15.00 Uhr mJB Plauer SV-TSG Wismar (Jugendpokal-Rückspiel)

17.00 Uhr Männer Plauer SV-Stralsunder HV 2 (Aufstiegsspiel M/V-Liga)

20.4.2013

11.15 Uhr mJD Plauer SV-SG Parchim/Matzlow-Garwitz

12.45 Uhr wJB Plauer SV-HSV Peenetal Loitz

VERMIETE

Rahmwallstrasse 2 B 19395 Plau am See (Speicher gegenüber „Gretchenheim“) im 2. Obergeschoss 2-Zimmer-Wohnung (49 m²), EBK mit Fenster Dusche/WC mit Fenster, Zentralheizung Kaltmiete: 245 Anfragen über Tel.: 0177 17 66 341



Die Synodalen bei ihrer Beratung.

Foto: W. H.

Mecklenburger Synode in Plau

Die weitere Ausgestaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit im Kirchenkreis steht im Mittelpunkt der dritten Tagung der mecklenburgischen Synode. Am 8. und 9. März berieten die 55 Synodalen und fünf Jugenddelegierten im Parkhotel Klüschenberg Änderungen der Kirchenkreissatzung, der Finanzsatzung und der Satzung über die Kirchenregionen.

Breite Palette beim Gesundheitsmarkt



Dr. Martina Bunge im Gespräch mit Rotraud Schnarrer, die am Apothekenstand Fragen beantwortete

Dr. Martina Bunge, gesundheitspolitische Sprecherin der Linken im Bundestag, war zum dritten Mal Schirmherrin des Plauer Gesundheitsmarktes, der am 9. März zum siebten Male in der Schule am Klüschenberg stattfand. Als Begründung, warum sie sich als Schirmherrin zur Verfügung stellte, erklärte sie: „Ich habe viele Verpflichtungen, aber wenn es sich irgendwie einrichten lässt, mache ich es gern, weil ich meinen Hut vor Menschen ziehe, die

so etwas Wichtiges ehrenamtlich auf die Beine stellen. Der Markt ist ein Angebot für die Bevölkerung in diesem Land, was sehr gut ist. Ich weiß, dass es nicht einfach ist, ehrenamtlich so etwas am Wochenende auf die Beine zu stellen. Ich bin froh, dass sich in Plau so viele engagieren.“



Es gab viele Angebote zur gesunden Ernährung

Bürgermeister Norbert Reier erläuterte: „Wir wollen beitragen, Gesundheit zu erhalten. Über die mehr als 30 Angebote freue ich mich, ich hoffe, dass viele Plauer dies nutzen.“

Der Plauer Gesundheitstag gibt nach



Beim Yoga-Schnupperkurs

den Worten von Beate Möller vom Kneipp-Kompetenzzentrum Plau am See „den Bürgern aus Stadt und Land sowie Gästen die Möglichkeit, sich rund um das Thema Gesunde Lebensweise zu informieren, verschiedene Angebote zur Förderung der eigenen Gesundheit kennen zu lernen und sich persönlich in Beratungsgesprächen Tipps zu holen. So findet jeder Anregungen für die Erhaltung und Wiederherstellung seiner Gesundheit. Der Gesundheitstag ist ein bunter Marktplatz und eine Mitmachaktion für Jung und Alt, Gesunde und Kranke in unserem Luftkurort. Die Besucher sind eingeladen zu Vorträgen, einer kleinen Show-Küche sowie zahlreichen Beratungs- und Mitmachangeboten, um Gesundheit lebendig zu gestalten.“ Es zeigte sich, der Gesundheitsmarkt war auch in diesem Jahr ein Erfolg und bestätigte die Akzeptanz der Veranstaltung bei den Bürgern der Stadt, regt er doch die an Selbsthilfe und Gesundheitsförderung interessierten Menschen zu eigenem gesundheitsförderlichem Verhalten an und ermutigt zu Eigeninitiative.

W. H.



Die Schweriner Tänzerin Bassema beim Isis-Tanz.

Fotos: W. H.



Wer wollte, der konnte seinen Blutdruck und den Blutzucker bestimmen lassen.

Der Seniorenverband BRH Plau am See gratuliert seinem Mitglied **Frau Hannelore Möller** recht herzlich zum Geburtstag.



Eltern-Kinder-Turnier voller Erfolg

Am letzten Wochenende fand wieder das traditionelle Eltern Kinder Turnier des Plauer FC statt. Da sich in diesem Jahr auch fussballbegeisterte Mamas fanden, gab es erstmals auch zwei Frauenmannschaften. Das Feld vervollständigten 4 Jugend- und zwei Herrenmannschaften sowie ein Team aus Trainer/Vorstand des Vereins. Gespielt wurde im Modus Jeder gegen Jeden in 8 Minuten. Als kleine Schwierigkeit musste der Torwart der Herrenmannschaft mit Taucherflossen spielen, was heitere Stimmung auslöste. Besonders die D-Jugend zeigte keine Gnade und gewann mit nur einer Niederlage souverän das Turnier. Die G-Jugend, der jüngste Teilnehmer war drei Jahre alt, hatten sichtlichen Spaß sich mit ihren Mamas zu messen. Auch die anderen Mannschaften gingen ehrgeizig

zu Werke. Jedoch musste so mancher Papa sich wohl eingestehen, dass es am Spielfeldrand weitaus leichter ist, als auf dem Platz. Aber auch die Mamas zeigten ansprechende Leistungen und zeigten, dass sie sich etwas bei ihren Kindern abgeschaut haben. Zur Siegerehrung gab es für jeden Teilnehmer ein Erinnerungsfoto, Süßigkeiten und für jede Mannschaft etwas für die Mannschaftskasse. Der Nachmittag bestätigte die positive Entwicklung des Plauer Nachwuchses, dank großer Unterstützung der Trainer und der engagierten Eltern.

Die Rückrunde auf dem grünen Rasen steht sowohl für die Jugend- als auch für die Herrenmannschaften in den Startlöchern. Die 1. Herrenmannschaft bestritt zwei Vorbereitungsspiele gegen höherklassige Gegner. Auf dem Malchower

Kunstrasen musste man sich dem Sigelkower SV mit 0:3 geschlagen geben. Das zweite Spiel verlor man gegen den Landesligisten Lübzer SV 1:2. Dennoch gab es dort positive Ansätze und die Mannschaft zeigt sich fiebernd optimistisch dem Rückrundenstart entgegen. Heimspiele: Text: Martin Skusa, Foto: Sebastian Meier

1.Herren

Samstag, 6.4, 15 Uhr SV Blievenstorf
Samstag, 20.4, 15 Uhr Rotation Neu Kalitz

2.Herren

Sonntag, 21.4, 14 Uhr SV Kobrow

50 statt 70



Kraftfahrer aufgepasst: Dresenow hat nun ein Ortsschild, somit sind die Zeiten vorbei, dass man hier mit 70 Stundenkilometern fahren konnte.

Was im März 1873 in der „Plauer Zeitung“ stand

Oster-Eier in recht hübscher Auswahl empfiehlt zur geneigten Abnahme Conditior Chr. Weiers Witwe.

Ein Stubenmädchen, das gut nähen kann und im Waschen und Plätten nicht ganz unerfahren ist, findet zu Ostern einen Dienst bei Elise Martens. Plau.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich mich hierselbst als Maurermeister niedergelassen habe, und halte ich mich zur Ausführung aller im Baufach vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung strengster Reellität ganz ergebenst empfohlen. Plau, H. Frick.

SPD in Plau am See wählt neuen Parteivorstand

Im Januar 2013 trafen sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Plau am See, um einen neuen Vorstand zu wählen. In der Bilanz der Arbeit der letzten zwei Jahre wurden noch einmal die Themen angesprochen, mit denen sich der Ortsverein beschäftigt hat. Dieses waren unter anderem Fragen und Themen wie Leitbild der Stadt Plau am See als Gesundheitszentrum in der Region und darüber hinaus, die Tourismuskonzeption der Stadt, Fragen des Verkehrskonzeptes, der Arbeit des Seniorenbeirates, aber auch Fragen der Arbeit der Kreisverwaltung im neuen Großkreis, die Arbeit der Fraktion und des Kreisvorstandes im neuen Großkreis und damit vorhandene Probleme für die Abgeordneten und Mitglieder. Weiterhin wurden Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit in diesem Jahr besprochen. Im Vordergrund steht die Bundestagswahl und damit auch die Bekanntmachung des SPD-Bundestagskandidaten Frank Junge. Dem scheidenden Vorstand wurde für seine Arbeit gedankt, besonders Dr. Rainer Nissler für seine Arbeit im Seniorenbeirat. Als neuer Vorsitzender des Ortsvereines

Plau am See wurde Hans-Heinrich Jarchow gewählt, Anke Pohla wurde seine Stellvertreterin. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ute Kühn und Dr. Gotthold Hiller. SPD-Ortsverein Plau am See



Susanne Koenig beim Anmischen von Farben. Beim Tag der offenen Tür Anfang März bei der Keramikerin konnten Besucher nicht nur einen Einblick bekommen, sondern sich auch selbst einmal ausprobieren. Fotos(2): W. H.

Spende für Plauer Marienkirche



Jubilar Georg Weisbrich (Mitte) überreicht dem Förderverein St. Marien (rechts Dr. Axel Tohtz, links Rüdiger Hoppenhöft) einen Scheck für die Erhaltung der Plauer Kirche

Georg Weisbrich wurde am 1. Februar 2013 80 Jahre alt. Zu seinem Geburtstag bat er seine Gäste, statt Blumen eine Spende für die Sanierung der Kirche St. Marien zu schenken. Seiner Bitte wurde entsprochen. Es kam ein Betrag von 1.600 € zusammen, den Herr Weisbrich dem Förderverein St. Marien am 28. Februar überreichte. Familie Weisbrich hat in den letzten Jahren bei der Sanierung von St. Marien schon oft mit Spenden geholfen. Sie wollen, dass die Kirche als Wahrzeichen unserer Stadt erhalten bleibt. Die Kirche St. Marien ist nicht nur Gotteshaus, sondern sie ist auch das älteste und größte Denkmal in unserer Stadt, für Besucher ist sie Orientierungspunkt für das Stadtzentrum und sie ist mit den alljährlichen Sommerkonzerten ein geschätztes Kulturangebot für unsere Tourismusstadt. Familie Weisbrich hat nach der Wiedervereinigung im Jahr 1990 das ehemalige Ferienobjekt „Handwerkskammer Karl-Marx-Stadt“ mit großem Engagement zu einem attraktiven und kinderfreundlichen Ferienpark mit zahlreichen Ferienhäusern, Aparthotel, Streichelzoo sowie Wellness und Schwimmbad ausgebaut und vergrößert, das alles in vorbildlicher Ordnung und Sauberkeit – ein Ort an dem man sich wohlfühlen kann. So wie Herr Weisbrich zu seinem Jubiläum auch an das Gemeinwohl unserer Stadt und Kirche gedacht hat, haben auch andere Einrichtungen, Vereine und Betriebe in gleicher Überlegung bei der Sanierung von St. Marien geholfen, wie zum Beispiel: MediClin Plau, Bäcker Hornung, Landgut Plau, Agrarvereinigung MiFeMa Plauerhagen, Lions Club, Modeball auf dem Klüschenberg, Chor des Heimatvereins, CDU-Weihnachtsstammtisch, Sparkasse Parchim-Lübz, Steuerbüro Hasselbusch und viele andere Einrichtungen. Das sind

tolle Ideen und Möglichkeiten, um Gutes für unsere Stadt zu tun.

Die großzügige Spende von Herrn Weisbrich wird uns helfen, ab den Jahren 2014/15 mit der Restaurierung des Chorraumes zu beginnen. Der Förderverein St. Marien bedankt sich sehr herzlich bei Familie Georg Weisbrich.

60jähriges Ehejubiläum

Am 27. Februar feierten Hilde und Ulrich Sikorski ihre Diamantene Hochzeit. Bürgervorsteher und Bürgermeister fassten ihre Glückwünsche in die Worte: „Aller Sinn des Lebens ist erfüllt, wo Liebe ist. Mit diesen Worten Dietrich Bonhoeffers gratulierten wir Ihnen recht herzlich zu Ihrem Diamantenen Ehejubiläum. 60 gemeinsam verlebte Jahre haben Ihrer beider Leben mit Sinn erfüllt und Sie beide an Erfahrungen reich gemacht. Zuverlässigkeit, Vertrauen und Respekt sind das Fundament Ihres gemeinsamen Lebens, und darauf können Sie wirklich stolz sein.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie noch viele schöne Jahre gemeinsam so verleben wer-

Un's Plauer Eldepromenade

Ja, un's Flaniermeil is dei nich schön?
Un wat giwt dat dor so al tau seihn.
Dei Schippe stahn an ehrn Stand.
In Block's Gastronomie gift dat so al-
lerhand.
Dei schönsten Saken kann'n sik bestellen
un sik dorbi einen Plausch vertellen.
Man sitt so gemütlich ünner dei gräunen
Böhm.
Ach, wi is denn dat Läben schön.
Wenn't Sommer war, de Rosen bläun.
Dor können sik alle Minschen tau freun.
Un denn geiht man langsam bett an
den'n See.
Von'n Utsichtsturm kann'n de schöne
Gegend seihn von groter Höh'.
Un's blaue Perle licht bett't in't bewal-
dete Land. Is Plau woll schon in ganz
Dütschland bekannt?
Wi leiben un's Plau, wi hemmen et giern.
Weil uk Fröm'm kamen her von Nah un
Firn.

K. Bornhöft

ganzjährig **Bootsschuppen**
zur Miete **gesucht!**
Box: ca. 3 x 8 m
Tel.: 0571 - 71 06 93

den, wie Sie beide es sich wünschen.“ Der stellvertretende Bürgermeister Eckhard Salewski überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Stadt Plau am See.

Der heute 81jährige Bräutigam stammt aus dem Posener Gebiet und arbeitete 40 Jahre lang als Erzieher und Leiter des Plauer Spezialkinderheims. Über 20 Jahre spielte er aktiv für Plau Fußball. Die heute 79jährige Braut ist Plauerin und war als Friseurin tätig. Jahrelang war sie dem Plauer Hockeysport verbunden. Das Paar hat zwei Töchter, vier Enkel und vier Urenkel. Die „Plauer Zeitung“ schließt sich den Glückwünschen für Gesundheit und viele gemeinsame Jahre an. W. H.



Hockey: Plau verliert Endspiel



Dass Seniorensport spannend, rasant und kampfbetont sein kann, bewiesen am 16./17. Februar die Hockeymannschaften beim 24. Plauer Seniorenturnier in der Sporthalle am Klüschenberg. Zehn Männerteams starteten am Sonnabendvormittag in zwei Gruppen in das zweitägige Turnier, außerdem jagten fünf Frauen-Mannschaften der kleinen Kugel hinterher. „Schade, dass die Leunaer diesmal abgesagt haben“, so Plaus Torwart Jörg Suhr, der auch die Frauen des Gastgebers coachte. Der TSV Leuna stand vergangenes Jahr im Endspiel und gehört quasi zur Stammbesetzung des Seniorenturnieres. So rutschte Nachrücker Cfl Berlin in die Staffel B.

Die besten Seniorinnen kamen in diesem Jahr aus Lichterfelde. Mit vier Siegen und nur einem Gegentreffer marschierten die TuS-Damen zum Pokalsieg und lösten Vorjahressieger Plauer SV ab. Die Gastgeberinnen starteten mit einem 2:0 gegen die Potsdamer Friedas, kamen dann aber nicht über ein 1:1 gegen das Dreamteam hinaus. Nach der 0:1-Niederlage gegen Lichterfelde und einem weiteren 2:0 gegen Dresden entschied das bessere Torverhältnis für das Dreamteam und die Plauerinnen landeten auf dem Bronzerang.

In der Herren-Konkurrenz gingen der Plauer SV „Die Lachmöwen“ in der Staffel A und der CHC Köthen in der Staffel B als Sieger hervor, jeweils mit

drei Siegen und einem Remis im Gepäck. Beide Mannschaften setzten sich dann auch in den Halbfinal-Duellen gegen Cfl Berlin (2:1) bzw. ESV Dresden (3:0) durch und standen im Endspiel. Die Gastgeber standen damit dem Pokalverteidiger gegenüber und ließen im Finale keinen Gegentreffer zu. Aber die Plauer trafen auch nicht und so wurde die Entscheidung, wie im vergangenen Jahr, vom Siebenmeterpunkt ermittelt. Erneut erwiesen sich die Köthener als

sichere Schützen und holten mit dem 2:0 den Turniersieg. Als bester Spieler wurde Uwe Alterburg (Pritzwalk) gewählt und bester Schlussmann war Steffen Jahn vom Turniersieger. Im gesamten Turnier fielen 128 Tore, das sind 3,4 pro Spiel. Bei der Siegerehrung hatte der Plauer Fanfarenzug seinen Auftritt. Der Veranstalter dankt allen Helfern, der Turnierleitung und den Sportlern, die zum Gelingen des Turnieres beitrugen.

Thomas Zenker
Plauer „Seedüwel“: Jana Lötsch (Tor), Kerstin Schult, Karina Knaisch, Kerstin Gründemann, Kerstin Suhr, Maika Pless, Carola Schätze, Martina Schröder, Marion Karmoll

Plauer SV „Lachmöwen“: Jörg Suhr (Tor), Dieter Schröder, Andreas Ziese, Andreas Muth, Christian Bartels, Jens Bening, Martin Lange, Daniel Oldenburg, Thomas Wilde, Remo Kruse

VERMIETE EFH in Retzow

4 Zimmer, Küche, Bad,
große Terrasse und Carport,
Grundstück 1.800 m²,

Erstbezug nach Sanierung

Tel.: 0172 - 87 54 591



Fotos: T. Zenker

Anzeige

*Für die vielen Blumen, Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines 65. Geburtstages
bedanke ich mich recht herzlich bei allen Verwandten,
Bekannten, meinen Kindern und dem Team des
Van der Valk Resorts Linstow für die gute Bewirtung.*

Plau am See, im Februar 2013

Klaus Dahnke

Ausstellung!

Anlässlich des 80. Geburtstages
des Plauer Künstlers Wolfgang Muchow
Thema: Wirklichkeit und Abstraktion
vom 29. März – 10. Mai 2013

im Plauder-Käseeck

in der Wallstraße 2 · 19395 Plau am See · Tel: 038735-13968

Vernissage 29. März 2013 um 19.00 Uhr

Veranstaltungstipps im März /April 2013

Montag, 18.3. - Freitag, 22.0., Wangeliner Garten, Tadelakt - Baustellenkurs mit Piet Karlstedt L1/2013 im Wangeliner Garten
 Donnerstag, 21. 3., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Heinz-Erhardt-Abend
 Freitag, 22.3. - Sonntag, 24.3., Filzmanufaktur „Ülepüle“ Retzow, Wochenendseminar: Frühlings- Tag-und Nachtgleiche, Filzen und Kräuterkunde
 Donnerstag, 21.3., 19.30 Uhr. Parkhotel Klüschenberg Plau am See, CDU-Stammtisch: Mitreißende Musik aus Irland, Amerika und Schweden mit „New Western Three“ aus Schweden
 Freitag, 22.3., Strandhotel Plau am See , Heute rollt die „Kugel“! Bowlingabend für Mitglieder des Kneipp- Vereins
 Freitag, 22.3., 20 Uhr, Stadthalle Parchim, „Dreams of Musical“ als Showerlebnis
 Sonnabend, 23.3., 11 Uhr, Elefantenhof Platschow, Feiern Sie mit uns den Start in die 8. Saison
 Sonnabend, 23.03., 13 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Geführte Natur- und Fotowanderung
 Sonnabend, 23.3., 20 Uhr, Wangeliner Garten, Konzert „Jenseits der Stille, Klänge aus dem Wangeliner Garten“ - Passionskonzert mit Gesang, Monika und Thilo von Westernhagen , Warnfried Altmann
 Sonnabend, 23.3. - Sonntag, 24.3., 10 - 18 Uhr, Ostermarkt Bollewick
 Sonntag, 24.3., 14 Uhr, Reha-Klink Plau-Quetzin, Dia-Vortrag „Plau am See“ Herr Hautke
 Montag, 25.3., 19 Uhr, Reha-Klink Plau-Quetzin, „Klee & Co“ Life Stile- gesungen und gelesen
 Mittwoch, 27. 3., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Ein Bauch kann reden- Bauchredner Eddy Steinfatt
 Donnerstag, 28.3., 13 - 19 Uhr, Filzmanufaktur „Ülepüle“ Retzow, Offene Werkstatt unter dem Thema: Osterwerke selbst gefilzt, Eier verzieren mit Pflanzen und natürlich färben
 Freitag, 29.3., Agroneum Alt Schwerin, Osterallerlei für Jung und Alt
 Freitag, 29.3., 10 - 17 Uhr, Filzmanufaktur „Ülepüle“ Retzow, Offene Werkstatt unter dem Thema: Osterwerke selbst gefilzt
 Freitag, 29.03. - Montag, 1.4., 11 Uhr, Elefantenhof Platschow, Der Osterhase zu Besuch auf dem Elefantenhof mit großem Osterquiz
 Sonnabend, 30.3., 13 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, geführte Wanderung
 Sonnabend, 30.3., ab 17.30 Uhr, Fackelschwimmen zwischen Hühnerleiter und Hubbrücke (19 Uhr)
 Sonnabend, 30.3., Waren, großes Oster- nest auf dem Neuen Markt

Sonnabend, 30.3., 18 Uhr, Plau- Quetzin, Osterfeuer am Strand in Quetzin, ab 18 Uhr Laternenumzug für Kinder, Osterfeuer, Knüppelkuchen, Gegrilltes und Getränke
 Sonnabend, 30.3., Wendisch- Priborn, Osterfeuer auf dem Sportplatz
 Sonnabend, 30.3. - Sonntag, 31.3., 10 - 18 Uhr, Ostermarkt Bollewick
 Sonnabend, 30. 3., 19 Uhr, Otto-Quelle Wahlstorf, Plattdeutsches Theater „Wenn de Hussaegen scheiw haengt“ mit Buffet
 Sonnabend, 30.3. - Montag, 1.4., Groß Raden, Mittelaltermarkt in der Slawenburg
 Sonntag, 31.3., 11 - 14 Uhr, Ferienpark Heidenholz Plau am See, Ostersonntag- Familien-Brunch mit Köstlichkeiten vom Schlemmerbuffet
 Sonntag, 31.3., Parkhotel Klüschenberg Plau am See, Oster-Lunch-Buffet in gewohnt festlicher Weise
 Montag, 1.4., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Comedy für Jung und Alt - Geschichten aus dem Leben
 Dienstag, 2.4., 10 - 13 Uhr, Karower Meiler, Die Apotheke Manitous - Heilkunst der Indianer, Wildkräuterwanderung
 Dienstag, 2.4., 17 und 18.30 Uhr, Reha-Klink Plau-Quetzin, Vortrag: „Apitherapie - Heilung mit Bienenprodukten“
 Donnerstag, 4.4., 19.30 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Bauchtanzgruppe „Sterne des Orients“
 Sonnabend, 6.4., 9.30 - 19.30 Uhr, Wangeliner Garten, Praxisseminar: Terra Preta theoretische Erläuterung und Anwendung an praktischen Beispielen für Garten und Landwirtschaft
 Sonnabend, 6.4., 13.45 Uhr, Reha-Klink Plau-Quetzin, Stadtführung
 Sonnabend, 6. 4., 13 – 17 Uhr, Plauder-Käseeck in der Wallstraße 2, Plau am See: Plattdeutsche Lesung mit Herrn Kirschnik über Reuter, Brinkmann und Tarnow
 Sonnabend, 6.4., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Dia-Vortrag: „Baltikum - Litauen, Lettland, Estland im Aufbruch“
 Sonntag, 7.4., Bärenwald Müritzt, Frühlingserwachen
 Montag, 8.4., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Virtuose Musik auf Gläsern
 Montag, 8.4. - Freitag, 12.4., Wangeliner Garten, Strohhallenbau - Bau des neuen Eingangsgebäudes L2/2013 im Wangeliner Garten
 Dienstag, 9.4., 19 Uhr, Café Plawe Plau am See, „Der Wasserdoktor“ Die Lebensgeschichte eines großen Mannes, Kneipp-Verein e.V.
 Dienstag, 9.4., 19.30 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Dia-Vortrag: Kranich- Vogel des Glücks“

Mittwoch, 10.4., 11 Uhr, Bushaltestelle Plau- Quetzin (B103), Wir wandern, wir wandern von einem Ort zum anderen, Fahrt nach Serrahn und Wanderung durch das Nebeldurchbruchstal mit dem Kneipp- Verein
 Mittwoch, 10.4., 18.30 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Auftritt der Rollitanzgruppe „Parchimer Tanzteufel“
 Donnerstag, 11.4. - Freitag, 12.4., 10 Uhr, Filzmanufaktur „Ülepüle“ Retzow, Aktionstage zu Heil- und Wildkräutern mit Kräuterfrau Anne-Katrin Schmiedehaus
 Freitag, 12.4., 18.30 - 20.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau am See, Schminkkurs mit Sabine Heppner
 Sonnabend, 13.4., 9 Uhr, Umsiedlermuseum Linstow, „8. Museumstour in und um Kuchelmiß“ Radtour
 Sonnabend, 13.4., 13. Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Geführte Natur- und Fotowanderung
 Sonnabend, 13.4., Waren, Lange Einkaufsnacht
 Sonntag, 14.04., 10. Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Magdeburg Theater
 Sonntag, 14.4. - Sonnabend, 20.4., Wangeliner Garten, Seminar - Permakultur Design Kurs für Fortgeschrittene
 Montag, 15.4. - Freitag, 19.04., Wangeliner Garten, Seminar: Kalkaußenputz auf Strohhallen, Lernen auf der Baustelle
 Montag, 15.4. -Freitag, 19.4., Wangeliner Garten, Lehm- Grundofenbau - Lernen auf der Selbsthilfebaustelle
 Dienstag, 16.4., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Chor Wendisch- Priborn und Mandolinengruppe
 Dienstag, 16.4., 8 Uhr, Hafen Dobbartin, ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung durch das Klosterge- lände und den Park von Dobbartin
 Mittwoch, 17.4., 19 Uhr, Reha- Klink Plau-Quetzin, Musikalische Reise mit Banjo und Gitarre nach Amerika

Ausstellungen:

März, Karower Meiler
 „Pflanzen und Tiere des Jahres 2013“, Posterausstellung von Richard Mahlb- burg, FöJ-ler im Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide
 ganzjährig, Atelier Swienty - Kunst im Denkmal - Altes Kaufhaus von 1866, Ausstellung abstrakter und gegenständ- licher Bilder
 jeden Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr
 jeden Freitag, 12.00 - 15.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache
 Anlässlich des 80. Geburtstages des Plauer Künstlers Wolfgang Muchow
 Thema: Wirklichkeit und Abstraktion
 vom 29. März – 10. Mai 2013 im Plau- der-Käseeck in der Wallstraße 2, Plau .
 Vernissage 29. März 2013 um 19 Uhr

Campingpark Zuruf

Plau am See sucht

zum 1.4.2013

Rezeptionsmitarbeiterin
geringfügige Beschäftigung,

zum 15.4.2013

Koch/Köchin

als Leitung der Imbiss-Gastronomie

Vollzeit oder Teilzeit

zum 15.4.2013

Mitarbeiterin für Imbissbetrieb

Vollzeit oder Teilzeit

zum 1.5.2013

Reinigungskraft für

Sanitärgebäude/Mietobjekte

halbtags oder ganztags

Tel. 0175-4726266

Auftakt zur 24. Badewannensaison

Der Plauer Badewannenverein eröffnet die Badewannenrallyesaison 2013 mit dem offiziellen Startschuss am Freitag, dem 19. April 2013, um 19 Uhr Parkhotel Klüschenberg. Geboten wird ein warm-

Traditionelles Frühlingskonzert

Am Sonnabend, dem 20. April, um 15.30 Uhr wird der Frühling musikalisch im Ballsaal der Sparkassenhauptstelle Parchim begrüßt. Es gastiert die Kieler Polizei-Bigband aus Schleswig-Holstein. Die Eintrittskarten sind ab sofort für 8,- EUR im Vorverkauf in den Geschäftsstellen der Sparkasse Parchim-Lübz erhältlich. Der Einlass beginnt ab 15 Uhr. 14.03.2013

kaltes Klüschenberg-Frühlingsbuffet und Begrüßungssekt, der Jahresbericht 2012 mit humoristischem Sprücheklopfen vom Wannenpräsidenten, Badewannen-aufsichtsratssprecher und Schirmherrn Bürgermeister Norbert Reier, große Musikshow „Olivia & Friends“ und Tanz mit DJ Geißler. Die Karte kostet 25 Euro pro Person, davon gehen 3 Euro zur Förderung an den Plauer Fanfarenzug. Karten-Reservierung ist ab sofort im Parkhotel Klüschenberg (Tel. 038735-49210, info@klueschenberg.de) möglich. Getreu dem Gründungsmotto „Mit Algen im Schuh und Moor im Ohr halten wir uns über Wasser von der Brücke bis zum Schleusentor“ freuen wir uns auf einen unterhaltsamen und lustigen gemeinsamen Abend. Plauer Badewannenverein

Wiederkehrende

Veranstaltungen:

jeden Montag 17.00 Uhr & 19.00 Uhr, Kundalini Yoga mit Katrin Marusch, Plau am See - FreiRaum

jeden Dienstag, ab 05.03., 17.00 Uhr, „Bauch, Beine, Po“ mit Carmen Wasilewski, Plau am See - FreiRaum

jeden Dienstag, 19.00Uhr, Kundalini Yoga mit Silke Humboldt, Plau am See-FreiRaum

jeden Dienstag, 17.30 Uhr, Chorprobe „Plauer See - Männer“ (Shanty-Chor), Rathausaal

jeden Dienstag, 19.00 Uhr, Chorprobe „Plauer Burgsänger“ (Heimatchor), Rathausaal

jeden Mittwoch, 17.00 Uhr, Pilates mit Daniela Bartels, Plau am See - FreiRaum

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, Kundalini Yoga mit Karin Marusch, Plau am See

- FreiRaum

jeden Donnerstag, 18.00 Uhr, Qi Gong mit Irina Holzer, Plau am See - FreiRaum

Frühlingserwachen Creativ und Hobby - Steinstraße Plau am See
Dienstag, 02.04. - Sonnabend, 06.04., Blüten aus Schleifen und Stoff

Montag 08.04. - Sonnabend, 13.04., Blüten aus Origamipapier

Montag, 15.04. - Sonnabend, 20.04., Blüten toll gequillt

Montag, 22.04. - Sonnabend, 27.04., Filzblüten

täglich Vorführung und Workshop zum jeweiligen Thema

Plattdeutsche Lesung

im Plauder-Käseeck

Samstag, den 6. April um 13.00 – 17.00 Uhr

Mit Herrn Kirschnik über Reuter,
Brinkmann und Tarnow

in der Wallstraße 2 · 19395 Plau am See

Voranmeldung: **Tel. (03 87 35) 139 68**



Norbert Wellenbrock (rechts) gratulierte am 23. Februar Ursula und Gerhard Münchow aus Karow zur Goldenen Hochzeit und wünschte den Jubilaren noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit. Die Plauer Zeitung schließt sich den Glückwünschen an!

Foto: K. H. Hautke

Anzeige



VILA VITA
ANNELIESE POHL SEEDORF

Für die Saison 2013 suchen wir fleißige
und zuverlässige Mitarbeiter in folgenden Positionen:

- Köche m/w
- Küchenhilfen m/w
- Servicemitarbeiter m/w
- Buffetier m/w

eine ausführliche Stellenbeschreibung finden sie unter:
www.anneliese-pohl-seedorf.de

Wenn Sie mit uns im Team erfolgreich sein möchten,
senden Sie Ihre Bewerbung per Mail oder Post an:

VILA VITA
Anneliese Pohl Seedorf

Dresenower Mühle 9 · D-19395 Ganzlin
Telefon: +49 (0)38737 330 0
E-Mail: info@anneliese-pohl-seedorf.de

Enzyklopädie der Archäologie



Das steinzeitliche Monument von Stonehenge in England.

Fotos: W. H.

In der Archäologie bringt jeder Tag neue Entdeckungen. Archäologen sind ständig dabei, Geschichte neu zu schreiben. Sie verleihen Menschen ohne schriftliche Zeugnisse eine Stimme. Aus Funden von Scherben, Schmuck und Mauerresten rekonstruieren die Forscher längst untergegangene Kulturen und ihre komplexen gesellschaftlichen Strukturen - sie schöpfen dabei aus einer gewaltigen Schatzkammer der Vergangenheit.

Es macht Freude, in dem neuen, prächtig ausgestatteten Buch des Stuttgarter Theiss-Verlages „Große Enzyklopädie der Archäologie“ zu blättern, in dem der Fachbereich erläutert wird. Mehr als 40 Archäologen, Historiker und Kulturanthropologen aus der ganzen Welt haben an diesem Buch mitgewirkt; sie alle garantieren, dass die Informationen so aktuell wie möglich sind. Die großen Mysterien der Welt - die Statuen auf der Osterinsel, die Nazca-Limen, Stonehenge oder die Pyramiden in Mexiko - verlieren nichts von ihrer Faszination, im Gegenteil: Sie werden in ihrem Sinnzusammenhang präsentiert. Thematisch spannt sich der Bogen von den ersten Menschen in Afrika über die Hochkulturen Asiens und die Anfänge Europas bis hin zu den alten Kulturen Amerikas, Australiens

und der pazifischen Inseln. Mehr als 150 Ausgrabungsstätten werden vorgestellt. Die unterschiedlichen Regionen und Kulturen setzt eine Zeittafel zueinander in Beziehung. Ein Glossar rundet den mit über 600 Abbildungen und Karten reich illustrierten Band ab.

Der Herausgeber Aedeon Cremin schreibt: „Die erste große Lektion der Archäologie ist diese: Geschichte ist da draußen, man muss nur nach ihr suchen, dann wird man sie auch ganz bestimmt finden. Die Vergangenheit ist nicht vergangen; sie ist hier und jetzt. Die zweite große Lektion ist, dass die Vergangenheit des Menschen unsere gemeinsame Geschichte ist - sie gehört uns allen, und wir alle haben ihr gegenüber eine Sorgfaltspflicht, eine Pflicht, all die Informationen und Altertümer in Ehren zu halten, für deren Erfassung, Auswertung und Erhaltung die Archäologen so hart gearbeitet haben.“ W. H.

Aedeon Cremin (Hrsg.): Große Enzyklopädie der Archäologie. Die wichtigsten archäologischen Stätten der Welt (ISBN 978 3 8062 2753 6) Konrad Theiss Verlag, Stuttgart, 400 Seiten mit rund 600 farbigen Abbildungen und Karten. 49,95 Euro



Malereien im minoischen (bronzezeitlichen) Palast von Knossos/Kreta.



Dietmar Villwock als Weidmann geehrt

Auf der 22. Delegiertenkonferenz des Kreisjagdverbandes Parchim wurde im Februar der Plauer Dietmar Villwock mit der Verdienstnadel des Landesjagdverbandes in Silber ausgezeichnet. Dietmar Villwock engagiert sich seit Jahren im Kreisjagdverband als Obmann für Schulung und Ausbildung, außerdem ist er Wolfsbeauftragter des Kreisjagdverbandes.

Zum Plauer Radweg

Der CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Waldmüller informiert zum Thema Radrundweg: Es ist untragbar, dass nach so langer Zeit immer noch kein Lückenschluss bzw. ungefährlicher Ausbau des Radweges erfolgt ist. Ich habe als Landtagsabgeordneter der CDU mich seit langen angeboten, hier unterstützen zu wollen. Wenn es ums Geld geht, muss es einen Weg geben. Diese Aussage stammt aus dem Jahre 2011. Mittlerweile ist wieder viel Zeit vergangen. Es gibt jedoch eine Vereinbarung mit der Stadt, dass diese dann auf mich zukommt, wenn sie Hilfe braucht. Das blieb bislang aus, da die Stadt natürlich Herr der Situation ist und allein bestimmt, ob Unterstützung notwendig ist. Der Zustand und die Zeitdauer ist jedoch für alle Beteiligten unbefriedigend. Der Plauer Radrundweg ist elementar für unsere Tourismusstadt Plau am See. Deshalb habe ich immer wieder meine Hilfe angeboten. Zuletzt vor zwei Wochen, als ich einen runden Tisch mit allen Beteiligten im Wirtschaftsministerium vorschlug. Der Bürgermeister sah nun den Zeitpunkt, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen, da die vielen beteiligten Institutionen und deren Interessen schwer gebündelt werden können. Das heißt, das WM lädt auf meine Veranlassung hin nun zu einem runden Tisch ein. Ich verbinde damit die Hoffnung, eine klare Aussage zu erhalten, wie es nunmehr gehen kann und wer welche Aufgaben zu erfüllen hat. Dann kommen wir sicher weiter. Der Radweg im Bereich des Nachbarlandkreises und auch Zuständigkeit des Nachbarlandkreises, habe ich mehrere Gespräche mit dem Landkreis geführt. Teilweise sind schon Abhilfen durch weiteren Ausbau und Umschilderung auf den Weg gebracht worden und werden in 2013 weiter auf den Weg gebracht. Jedoch hat sich in diesem Kreis auch die Prioritätensetzung im neuen Gesamtkreis verschoben, so dass es schwer fällt, hier klare Aussagen zu treffen. Die Gespräche laufen selbstverständlich weiter. Eine sichere Radwegführung wird es hier geben, jedoch nicht in jedem Fall am See entlang. Hier bleiben wir natürlich dran, der Einfluss im Nachbarlandkreis ist jedoch auf Bitten beschränkt. Hier könnte der Landrat Christiansen in einem persönlichem Gespräch mit seinem Kollegen Verbesserungen einfordern.

Wir müssen alle an einem Strick ziehen



Mit diesen Worten beschwor Bürgermeister Norbert Reier alle touristischen Anbieter in der Region beim Tourismustag am 27. Februar im Plauer Rathaus. „Noch sind wir nicht da, wo wir eigentlich hin wollen und wo wir hin müssen. Es gilt, die Auslastung der Kapazitäten zu verbessern, damit Kaufkraft bei uns in der Stadt bleibt.“ 2950 Gästebetten gab es 2012 in Plau am See in Hotels, Pensionen, Appartements, Ferienanlagen und Herberge (1243), in Campinganlagen (1000) und Privatvermietungen (707). Hinzu kommen 671 Betten in Kurkliniken und im Krankenhaus, die laut Statistik mitgezählt werden müssen. Einen Zuwachs von 69 Betten gegenüber 2011 ist zu verzeichnen. „Wenn weitere Kapazitäten geschaffen werden, droht ein Preisverfall“, warnte Reier. Gegenwärtig sind pro Plauer Einwohner 0,6 Gästebetten im Angebot, und es gibt pro Einwohner 74 Übernachtungen. Insgesamt waren es 2012 285 560 Übernachtungen, hinzu kommen weitere 134 612 in den Kliniken. Die gewerblichen Vermietungen ab 9 Betten machen mit 330 007 den Löwenanteil aus, die Privatvermietungen bis 8 Betten kommen auf 90 165. Die durchschnittliche Bettenauslastung liegt bei 41 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Gastes lag bei 4,7 Tagen. Es wurden 89 398 Gästeankünfte gezählt. Das Durchschnittsalter betrug 55,1 Jahre. Aus Nordrhein-Westfalen (12,92 Prozent),

Niedersachsen (11,61 Prozent) und Sachsen (11,09 Prozent) kamen die meisten Gäste. 3,25 Prozent der Gäste reisten aus dem Ausland an, 25 Staaten sind dabei vertreten.

Michael Wufka, Geschäftsführer der Plauer Tourist-Info Plau, berichtete, dass es gelungen ist, den Luftkurort Plau am See durch intensivere und zielgerichtete Bewerbung und Vermarktung weiter publik zu machen. Er nannte „Müritz plus“, das gemeinsame Gastgeberverzeichnis der Orte Waren/Müritz, Malchow, Plau am See, Röbel/Müritz und Rechlin, und den gemeinsamen Internetauftritt einen Erfolg. Der Katalog erschien in einer Auflage von 125 000 Stück. Die Bündelung der Ressourcen bietet nicht nur dem Standort Plau Vorteile. Auch die Kleinanbieter und der komplette Freizeitbereich, der nach Wufkas Worten „eine

entscheidende Rolle“ spielt, profitieren von der Kompaktpäsentation. 2012 ist auf die homepage www.plau-am-see.de 323 850 Mal zugegriffen worden, 2009 waren es nur 211 648 Zugriffe. „Das ist ein gewünschter positiver Effekt“, so Wufka. Plau werbe mit Kulinarik, Wellness, Wandern und Kultur. 2013 lautet der Werbeslogan „Auf dem Wasserweg den Luftkurort entdecken“. Seinen Appell richtete er an alle regionalen Anbieter, ihre Daten aktuell und verlässlich zu präsentieren. Und er beschwor alle: „Service und Qualität vor Ort müssen immer stimmen für eine positive Mund-zu-Mund-Propaganda.“

Thorsten Falk, Vorsitzender des Verkehrsvereins Plauer See, sah 2012 ebenfalls als ein erfolgreiches touristisches Jahr an, zumal „das Amt Plau am See dem Tourismus wohlgesonnen ist“. Doch zur Auslastung, die dank der Leistungsträger bei 41 Prozent liegt, machte er eine kritische Anmerkung: „Ich weiß nicht, wie Röbel das mit 30 Prozent macht oder andere Regionen mit noch weniger Bettenauslastung rechnen. Fakt ist, mit unseren 41 Prozent ist das wirtschaftliche Überleben an der Schmerzgrenze.“ Die Kapazitäten wachsen, die Gästezahlen dagegen nicht. Es verstärkt sich der Trend zu Lastminute. „Deshalb brauchen wir kurzfristig buchbare Angebote.“ Und er verwies auf den immer noch nicht fertiggestellten Fahrradrundweg um den

Plauer See und die verbesserungswürdige Ausschilderung: „Wir vergeben hier ein ganz großes Pfund.“ Es gibt auch immer wieder Beschwerden zur Fahrgastschiffahrt, die Fahrpläne und Abfahrtszeiten nicht einhalte. Falk forderte: „Jeder Leistungsanbieter muss an seinem Angebot arbeiten.“ W. H.

Samstag, 23.03.2013, 20 Uhr, Wangelin, Lehmhaus im Garten, Nachtkoppelweg
Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangeliner Garten

Konzert zur Passion

Monika von Westernhagen - Mezzosopran, Warnfried Altmann - Saxophon, Thilo von Westernhagen - Piano
Bach, Paul Gerhardt, Choräle und viel Improvisation - ein kammermusikalisches Konzert voll Emotionalität. Mehr Informationen: <http://www.m-v-w-mezzo.de>; <http://www.thilo-von-westernhagen.de>, <http://fal-ev.blogspot.de/> und am Sonntag, den 07.04.2013, 16.00 Uhr, in Wangelin, Lehmhaus im Garten, Nachtkoppelweg

innerhalb der Vortragsreihe über die

„Werkstatt des guten Lebens“

Was ist „gutes Leben“ und warum gehört Musik dazu? In dem Vortrag von Warnfried Altmann geht es um genau diese Frage. An Hand von zahlreichen Musikbeispielen, nicht nur aus dem Jazz, gehen wir folgenden Thesen nach: Musik war immer schon Ausdruck von Gefühl. Musik als Sprache der Seele. Musik fördert Fantasie und Kreativität, Offenheit im Denken, Achtung und Wertschätzung fremder Kulturen. Musik als wichtiger Bestandteil von Ritualen. Referent: Warnfried Altmann, Musiker/Komponist

Osterfeuer in Barkow

am 30. März um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die FFw Barkow lädt ein.

VERMIETE ab 1.4.2013
Whg. im Ziegeleiweg 7, Wfl. 65 m²,
1. Stock, EBK, Dusche, WC,
alles Laminat, eigener Korridor u.
Nebengelass, Stellplatz, **350,- € KM**
Tel.: 038735-44 440 o. 0152-37 32 56 46

Manfred Klöppner

Haus- und Grundstücksservice

- Wohnungs- und Garagenberäumungen
- Entrümpelungen mit Gegenwertanrechnung
- Annahme und Verwertung metallischer Gegenstände

Fragen kostet nichts: **01 51 / 59 17 40 31**

Ganzliner Straße 10 d
19395 Retzow

181 Vorhaben mit 7,46 Mio. Euro in Westmecklenburg gefördert

Durch die Abteilung integrierte ländliche Entwicklung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg sind im Jahre 2012 für 181 Vorhaben Fördermittel in Höhe von 7,46 Mio. Euro in den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg ausgereicht worden.

Das Spektrum der geförderten Vorhaben ist breit gefächert. So wurden für die Teilnehmergeinschaften in den Bodenordnungsverfahren neben der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse auch der ländliche Wegebau und öffentliche sowie private Dorferneuerungsmaßnahmen gefördert.

In den fünf LEADER-Aktionsgruppen des Amtsbereiches konnten verschiedenste Vorhabenträger Fördermittel u.a. für Kindertagesstätten, Schulen, Einrichtungen für Bildung, Freizeit und Tourismus in Empfang nehmen.

Für das „schnelle Internet“, den Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen

Raum, wurden im vergangenen Jahr in 14 Gemeinden erstmals nach einer neuen Förderrichtlinie Gelder bereitgestellt. Die Gesamtfinanzierung dieser Vorhaben erfolgte mit Zuschüssen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, des Bundes und der Europäischen Union sowie den sogenannten Eigenleistungen, die die Vorhabensträger und Gemeinden aufbringen müssen. Für viele Gemeinden ist das Erbringen der Eigenleistung inzwischen eine große Hürde geworden. Eine Hilfe bietet seit Juni 2012 das Landesförderprogramm zur Gewährung von Kofinanzierungsmitteln für kommunale Investitionen.

Demnach können finanzschwache Gemeinden ihren Eigenanteil für Investitionsprogramme noch bis 2016 kofinanzieren.

Neben der Ausreichung von Fördermitteln wird in den laufenden Bodenordnungsverfahren, mit einer Gesamtfläche von 141.295 ha und 23.852 Teilnehmern,

an der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse gearbeitet. Bis zum Ende des Jahres 2012 konnten insgesamt 33 Verfahren mit einer Fläche von 29.446 ha zum Abschluss gebracht werden. Im Oktober 2012 wurde z.B. das Bodenordnungsverfahren „Matzlow-Garwitz“ im feierlichen Rahmen beendet. Die Teilnehmergeinschaft und die Gemeinde blickten stolz auf die erreichten Ergebnisse zurück. Die Bodenordnung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und eröffnet vielen Landwirten neue Spielräume für ihre betriebliche Entwicklung. Darüber hinaus ist sie längst ein umfassendes und anerkanntes Entwicklungsinstrument für Gemeinden der Region Westmecklenburg geworden.

Der Bedarf an gestaltender Grundstücksneuordnung zur Auflösung von Landnutzungs- und Interessenkonflikten ist ungebrochen. Derzeit liegen über 200 solcher Anträge vor.

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07.-11.08.2013 eine begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England an. Die Schüler im Alter von 14-17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.

Infoveranstaltung: 20. März 2013 um 18:00 Uhr in Reutlingen. Bitte melden Sie sich an (info@sprachreisen.de).

Wer lieber nach Malta oder Frankreich möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien, Neuseeland (inkl. Cook Islands) erhalten Sie bei: TREFF - International Education e.V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

Web: www.treff-sprachreisen.de

Der DMB Mieterverein Parchim-Lübz und Umgebung e. V. informiert:

Aufgrund des Umzuges der Lübz Geschäftsstelle des Vereins von der Thomas-Mann-Straße 7 zum Bobziner Weg 7 in Lübz finden am **19.03.2013 und 26.03.2013 keine mietrechtlichen Beratungen** statt. **Die Telefonsprechstunden entfallen ebenfalls an diesen beiden Tagen sowie auch am 20.03. und 27.03.2013.** In dringenden Fällen bitten wir die Mitglieder, die regulären Beratungszeiten in der Außenstelle in Parchim, Fischerdamm 13 am 20.03. und 27.03.2013 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zu nutzen.

Ab 02.04.2013 sind wir dann in den neuen Räumen in Lübz Bobziner Weg 7 wieder zu den Telefonsprechstunden und den persönlichen Beratungszeiten zu erreichen.

Kostenlose mietrechtliche Informatio-

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Barkow

Am Freitag, dem 22.03.2013 ab 15.00 Uhr sind alle Interessenten zum

Keramikmalen

herzlich eingeladen.

Am Freitag, dem 12.04.2013 um 19.00 Uhr findet unser

Abschlussabend der Würfler und Kartenspieler

statt.

Einsatz: 5,00 Euro

Anmeldung bis 09.04.2013 bei I. Richter, Tel. 41806. Herzlichst I. Richter

nen, hunderte Tipps und Ratschläge rund um das Mietrecht können alle Mieter unter www.mieterbund.de abrufen. Alle Ratsuchenden erhalten eine Kurzberatung und Rechtstipps von den erfahrenen Mietrechtsexperten des Deutschen Mieterbundes unter der kostenpflichtigen Hotline 09 00 – 12 000 12 täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr (2,00 € je min aus dem deutschen Festnetz, ab der 2. min sekundengenaue Abrechnung). Unter mieterbund24 gibt die DMB Online-Beratung eine kompetente, schnelle, individuelle und direkte Hilfe bei allen Mietrechtsfragen. Der Vorstand

Seminar

am **23.03.12 10.00-15.00 Uhr** in Retzow Dorfplatz 48 (gegenüber ÜLE PÜLE 9) Naturfarben und ihre Anwendung im Überblick für alle Bereiche.

Gesund und anwenderfreundlich mit Praxisteil

Anmeldung unter 038737-339706 oder info@natuerlich-bauen.de

Frühlingserwachen am Nordufer des Plauer Sees

Seeadler und Co - eine geführte Wanderung entlang am Nordufer des Plauer Sees, bei Bedarf erweiterbar in den benachbarten Wald und Forst, gegebenenfalls auch mit Fahrrad, Ausleihe am Karower Meiler.

Treffpunkt am **24.03.12 um 10.00 Uhr** am Karower Meiler

Anmeldung unter 0171-8095261

Plauer Funker luden ein zur Fuchsjagd

Bei der Ausgestaltung ihres Hobbys kommen Funker gelegentlich durchaus zu ausgefallenen Ideen, im Falle der Fuchsjagd mutieren sie allerdings nicht zu Waidmännern.

Korrekterweise müsste diese umgangssprachlich immer noch als Fuchsjagd bezeichnete sportliche Variante des Hobbys Amateurfunk als Amateurfunkpeilen benannt werden. International hat sich dafür längst das Akronym ARDF für Amateur Radio Direction Finding durchgesetzt.

Beim Amateurfunkpeilen gilt es, mit mobilem Empfangsgerät, in der Größe etwa eines Handys, vorzugsweise in bewaldeten Gebieten versteckte Kleinstsender durch Funkpeilung aufzuspüren. In Wettbewerben werden fünf Sender ausgelegt, die abwechselnd jeweils eine Minute lang ihre spezifische Kennung aussenden. Als Schwierigkeit erweist

sich der Umstand, dass jeder Sender daher alle fünf Minuten immer nur für eine Minute hörbar und damit peilbar ist. Der besondere Reiz dieser Freiluftbetätigung besteht nun darin, eine effektive Laufroute zu entwickeln, die es erlaubt, in möglichst kurzer Zeit die Positionen aller Sender aufzufinden.

Am Wochenende vom 16. bis 17. Februar 2013 zog es Funkenthusiasten zu eben solch einer Fuchsjagd nach Plau am See. Die hiesigen Funkamateure hatten ein entsprechendes Seminar vorbereitet, das den insgesamt zehn Teilnehmern aus Hamburg, Schwerin, Ribnitz-Damgarten und selbst Berlin erlaubte, die gesamte Bandbreite von ARDF zu erfahren. Am Anfang stand die Montage eines eigenen Empfangsgerätes, das unmittelbar nach Fertigstellung vor Ort auf seine Funktion getestet werden konnte. Es folgte die Vermittlung von etwas The-

orie, die der am Folgetag beabsichtigten Erprobung im Gelände dienlich sein sollte. Mit Zustimmung der zuständigen Forstverwaltung wurde die Wettbewerbstauglichkeit der funktionsbereiten Peilempfänger dann im Schlemminer Wald getestet. Abseits der Wettbewerbsregeln beließ man es allerdings beim Aufspüren von nur zwei Sendern. Immerhin galt es, im ersten Testlauf noch eine Feinjustierung der Peileinrichtung vorzunehmen.

Am Ende des Seminars zeigten sich die Teilnehmer hochzufrieden. Einige fieberten schon jetzt der kommenden Osterfuchsjagd in Hagenow bzw. der Nachtfuchsjagd in Hamburg entgegen. Maßgeblich beteiligt am guten Gelingen der Veranstaltung war auch das Café-Bistro Plawe, das wie schon so oft für das leibliche Wohl der Teilnehmer zu sorgen wusste. Heinz-Wilfried Mansfeld



Neues aus dem Burgmuseum

Unter dieser Überschrift werden wir Sie, liebe Leser der Plauer Zeitung und Freunde des Museums, in der nächsten Zeit öfter mal in kurzer Form mit Neuigkeiten versorgen, die die Phase des Umbaus und der Umgestaltung des Museums so mit sich bringt. Das Wichtigste: Es geht vorwärts. Die Möhlerei ist wieder in vollem Gange. Die Bauarbeiten im Erdgeschoss sind so weit vorangekommen, dass wir seit dem 18. Februar ganztägig mit ca. zehn Leuten (Heimatverein, Museumsbrigade, freiwillige Helfer) im Einsatz sind. Weil die meisten Räume durch den Umbau einen neuen Zuschnitt bekommen haben, müssen natürlich auch die Ausstellungen neu gestaltet werden. Das braucht Zeit und muss gut durchdacht werden. Die schweren Druckmaschinen stehen jedenfalls schon an ihren Plätzen, dank der Technik aus Klebe. Sie müssen aber noch zerlegt und penibel gesäubert werden. Der Alban-Raum sieht schon fast wieder aus, wie vor dem Umbau und hält außerdem eine Überraschung bereit, ein technisches Schmuckstück, das unbedingt nach Plau gehört. So gut wie fertig ist die Ausstellung zur Fliegerei in Plau. Auch im Eingangsbereich kann man schon erkennen, was es mal werden soll. Küche und Büro des Heimatvereins sind funktionstüchtig. So weit erste Eindrücke.

„Wann seid ihr fertig?“, fragte mich ein interessierter Spaziergänger, der durch eins der neuen großen Fenster ins Innere blickte. Dazu sag ich nichts - ohne meinen Anwalt.

P. Priegnitz



Kreatives Arbeiten mit Kleister und Papier im Kinderhort Plau am See.

Lachen mit Tiefsinn Musikalische Plaudereien beim CDU- Stammtisch

Viel zu schnell verging der literarisch-musikalische Abend beim zweiten CDU- Stammtisch. In einer guten Stunde entführte der Berliner Schauspieler Prof. Wolf Butter die Gäste gemäß dem Motto: „Verlockend ist der äußere Schein. Der Weise dringet tiefer ein.“ in die Welt des Wilhelm Busch. Gekonnt verband Butter biografische Begebenheiten aus dem Leben Wilhelm Buschs mit dessen weltbekannten Versen über Lust und Laster, Moral, und schwarzen Humor. Mit Eigenkompositionen und Liedern zu Episoden aus dem Schaffen Buschs lockerte er zudem das Programm auf. Die ausgewählten und mit rauer Stimme ausdrucksvoll vorgetragenen Episoden und Auszüge aus „Die Fromme Helene“, „Die Brille“ oder „Der Heilige Antonius zu Padua“ sorgten bei Jung und Alt für ausgelassene Heiterkeit. Natürlich fehlten auch die allseits bekannten Streiche von „Max und Moritz“ nicht. Das wohl bekannteste Werk von Busch wurde in 28 Sprachen übersetzt und ist in 59 Ländern verlegt. Und so erhielt das Publikum eine kleine Kostprobe auf Spanisch! Selbst dort lässt sich das sich

reimende Versmaß nicht überhören. Zahlreiche Sinnsprüche und Zitate des wohl einflussreichsten humoristischen Dichters und Zeichners Deutschlands sind noch heute in unserem Sprachgebrauch fest verankert und so war in den Reihen der Anwesenden immer wieder ein Erkennen und Mitsprechen zu hören. Dieser amüsante, lockere und leichte Vortrag zeigte einmal mehr, dass der CDU-Stammtisch viel Abwechslung zu bieten hat und eine feste Institution in Plau darstellt. Und so sei schon heute auf den kommenden Stammtisch am 21. März hingewiesen. Dann wird eine Band aus Schweden die Gäste mit Irisch Folk, Amerikanischem Country und Schwedischen Songs begeistern. Anja Thiem



Naturfarben für alle Anwendungsbereiche

Eine Unmenge und unüberschaubare Vielfalt an Farben für Gestaltungen sowohl im Wohnbereich als auch dem Außenbereich sind auf dem Baustoffmarkt erhältlich.

Alle Farben erfüllen zuerst den gewünschten Effekt, nämlich eine schöne, neue Ansicht. In wie weit sich die angewendete Farbe gesundheitlich und in der Beständigkeit darstellt, das kann dann jeder Anwender selber herausfinden.

Besser ist jedoch sich vorher Gedanken zu machen, bevor das Geld ausgegeben wird. Was soll mit dem neuen Anstrich erreicht werden? Nicht jede Farbe überdeckt z.B. Wasser- oder Rußflecken. Auch der immer häufiger auftretende Schimmel in Wohnräumen kann mit einfachem Überstreichen nicht beseitigt werden.

Fußbodenbehandlung mit Glanz oder ohne, auf Stein, Fliesen oder Holz kann mit den verschiedensten Materialien erfolgen. Was soll aber erreicht werden? Der Holzboden sollte auf alle Fälle atmungsaktiv bleiben und die Fliesen nicht unbedingt jedes Staubkörnchen anziehen.

Auch im Außenbereich an Fassade aus Holz oder Putz sowie an anderen Holzbauteilen soll die Farbe beständig, rissfrei und auch vermoosungsfrei wirken.

Viele Beispiele gibt es, die das Gegenteil zeigen. Das kann mangelnde Wartung als Ursache haben oder einfach die falsche Farbe auf dem falschen Untergrund mit oder ohne Vorbehandlung. Koppel oder Zaunlasuren kommen meistens mit Tieren in Berührung. Ein giftfreier Verbißschutz verhindert die unschönen Knabberstellen. Was ist aber giftfrei oder elastisch und witterungsbeständig?

Die wenigen genannten Beispiele zeigen, das genauere Informationen zur Anwendung der verschiedensten Farben oft ausbleiben und der Anwender sich auf das Etikett verlassen muß. Im Bereich der Farben, die auf natürlicher Basis beruhen, werden am 23.03.13 während eines Seminars viele Informationen und Anwendungsbeispiele gegeben. Das Seminar findet in Retzow „Am Dorfplatz“ 48 von 10.00-15.00 Uhr statt. Anmeldungen für Interessenten können unter 038737-339706 oder info@natuerlich-bauen.de erfolgen.

Teilnahmegebühr 34,00 € incl. kleiner Versorgung und einem Gutschein für einen Besuch im Wangelinert Garten, der ab 01.04.12 wieder geöffnet hat. Siehe auch unter www.wangelinert-garten.de. Die während des Seminars angefertigten Muster können mitgenommen werden. Anmeldung ist erforderlich!

Ne warm Stuw

Dat's Winderdag. Buten (draußen) schnitt dat bi leichten oder stiwen Wind – oder dröges Frostwäder bi nidrigen Graden. Wenn ik denn vun'n Stadtgang (richtig. Stadtfort) trüch kumm un min Stuwendör upmock, kümmst mi ein angenämer warmer Lufthauch entgegen. Ik bün dankbor un glücklich, einfach ne warme Stuw tau hewwen. Wi krigen dei Minschen in Dütschland einen warmen Rum? Uns steit Gas, Öl, Kalen un Holt tau Verfügung. Ik hew ne Gasheizung. Min Upgaw is dat, den'n Gashan so intaustellen, wi warm ik Grade hewwen will. Woher kümmst dat Gas? Jeder weit, dat kümmst vun Rußland – vun Putin. Vor genau 70 Jor hewwen sik in Stalingrad up Befäl unseres groten „Führer un Feldherrn“ dei dütschen un sowjetischen Soldaten gegensidig ümbringen müsst. Versönung un Fründschaft sünd twischen uns Länder inkirt.

Wi sä dat na Krigsen' in Dütschland ut? Dei Städte zerstört, dei Industri an'n Boden, dei Kalenliferung läp (lief) ganz langsam an. Jeder müsste tausein (zusehen), wi hei tau Brennmaterial käm. Ende 1946 haden wi in Quetzin Inquartierung vun Verdräwenen ut dat Sudetenland. Dei Jüngsten versöchten, Arbeid tau finnen, dei Ölleren gingen in dei Quetziner Dannen un hewwen dei drögen Telgen (Äste) vun dei Böm awboken, einen Bündel mit 'n Strohwich inbunnen un hewt sik einen lütten Vörrat för'n Winder anleggt. Deuch dei Bodenreform krägen dei Nibuern Land un uk ein lüttes Stück Holt. Sei haden dormit tausätzliche Innamen. Dei Holtarbeider krägen eren Deil för er Arbeid, dei Buern, dei dat Holt na Plau un Quetzin bröcht hewwen, verdeinten sik uk poor Mark.

Wi gan wi in dei Gegenwart mit uns Energi üm? Bestimmt nich kleinlich! Wi leisten uns sogenannte Spaßbäder, dormit wi Summer un Winder spaßig baden können. Hir un dor finnen wi dei in Mäckelborg an. Dat is noch nich nauch Spaß. Wi möten Summer- un Winderdags uk Skilopen in uns Bundesland! Dei Ut-sicht: Alles tau sin Tid, giwt dat nich mir. Sinngemäß seggt ein Spräkwurd: „Spare in der Zeit, so hast du's in der Not“. Denken wi mir an dei Gegenwart as an dei Taukunft? Wi warden uns Nachkommen in späteren Joren taurecht kummen? Keiner ward dat seggen können. Ik wünsch er dat Beste. Hans-Ulrich Rose

Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 17. April 2013
Anzeigenschluss ist
der 9. April 2013



VILA VITA
ANNELIESE POHL SEEDORF

OSTERSONNTAG

Großes österliches **Brunchbuffet** von
9.00 Uhr – 14.00 Uhr
inkl. Soft- und Heißgetränken & kleiner Überraschung **25,00 €**

Osterkaffee mit Seeblick
Ein Stück Kuchen und Kaffee soviel Sie möchten **4,50 €**

OSTERMONTAG

Osterkaffee mit Seeblick
Ein Stück Kuchen und Kaffee soviel Sie möchten **4,50 €**

Voranmeldungen gern unter: **Tel.: 038737-330-0**
Vila Vita Anneliese Pohl Seedorf
Dresenower Mühle 9 • 19395 Ganzlin

Druckerei A. C. Froh

Meisterbetrieb

Inhaber Thomas Leppin



*Wir wünschen allen
Lesern und Anzeigenkunden
der Plauer Zeitung
sowie allen Freunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern.*

*Die Mitarbeiter
der Druckerei A. C. Froh*



Große Burgstraße 19 | 19395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 64 00 | info@druckerei-froh.de

Haarstudio Stubbe GmbH

Plauerhäger Straße 13 • 19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35 - 4 20 47

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00
und Sa. 8.00 – 12.00



Ihre Spezialisten für Braut- und Hochsteckfrisuren!

Jetzt Neu: Echthaarverlängerung
und -verdichtung von Hairdreams
Unser geschultes Team berät Sie gern.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.



Ab sofort für Sie in Plau erreichbar.

HEIZUNG SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10d
19395 Plau am See

Telefon
038735 49 1499

Mobil
0172 31 65 093

Telefax
038735 49 1498



Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Shadow – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 • Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de

Burg-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 14 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 • Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de

Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Shadow
Steinstraße 42 • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 • Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de



*Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.*

Christian Wolf

Elektrotechnik



... wo der Meister
noch selbst arbeitet

- Neuanlagen
- Telefon- und Sat-Anlagen
- Reparaturen
- Geräteverkauf

Lübzer Straße 3a • 19395 Plau am See
Tel. 038735/17843 • D2 0172/9302664

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für
das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen
ein frohes und gesundes Osterfest.*

1991 Geschäftshaus W. Dobner 2013

WAREN aller ART

faxen

Drogerieartikel,
Andenken, Maritimes,
Erotikshop u. v. m.

kopieren

19395 Plau am See • Gr. Burgstraße 21
Tel./Fax 03 87 35 / 4 61 60 • gewodo@t-online.de

Karin Dobner wünscht ein frohes Osterfest!

EBERT Entsorgung

Schulstraße 7 • 19395 Plau am See
☎ 038735 / 41901

*Allen Kunden, Freunden und
Bekannten wünschen wir
ein frohes und gesundes Osterfest.*



Raumausstatter HERMANN PRIES

Meisterbetrieb
mit Polsterei

Steinstraße 63

19395 GNEVSDORF

Tel./Fax (03 87 37) 2 04 73

Wir wünschen unserer
werten Kundschaft ein
gesegnetes Osterfest!



www.polsterei-plau.de

Stellenanzeigen

Frohe Ostern wünscht Gebäudereinigung Britta Stahlbock

19395 Ganzlin, Röbbeler Straße 35 E

Tel. (038737) 20088 o. Fax 33873 • (0173) 6162555

Reinigung von Ferienhäusern und Bungalows,
sämtliche Reinigungsarbeiten in Büros, Haushalten und Gebäuden

**Suche zu Saisonbeginn eine Reinigungskraft
auf geringfügiger Basis aus Plau und Umgebung**



Dachdeckermeister Hans-Joachim Schroth

wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes und gesundes Osterfest!

**Neu- und Umdeckungen • Kleinstreparaturen
Dachklempnerarbeiten
Giebel- und Fassadenverkleidungen
(Schiefer, Eternith, Bleche etc.)**

Lübzer Chaussee 9b • 19395 Plau am See
Tel. (038735) 40082 und 0173-9548222 • Fax 49876



5 WERKSTÄTTE – Tischlerei Bootshandel

Dammstraße 15 • 19395 Plau am See • Tel./Fax (03 87 35) 4 52 61

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein
gesundes und frohes Osterfest!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- ♦ Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- ♦ Rollläden, Rolltore, Markisen, Sonnenschutz
- ♦ Innenausbau, Treppen, Treppenrenovierung
- ♦ Fertigparkett, Massivholzböden, Plattenböden
- ♦ Saunaanlagen

NEU! Parkettschleifmaschinenverleih

Haben Sie Freude an Motorbooten und Wassersport?

Gesucht werden ab April
für die kommende Sommersaison bis Oktober 2013

verantwortungsvolle und selbständig tätige
Reinigungskräfte m/w
für die Säuberung der Motoryachten innen und außen.

Herren mit handwerklichen Fähigkeiten für kleinere Reparaturen und viel Liebe zu Details dürfen sich hiermit ebenso angesprochen fühlen.

Für die Arbeitszeiten müssen Sie flexibel abrufbar sein. In der Regel erfolgt die Reinigung an den Übergabetagen freitags, samstags, montags (gelegentlich auch sonntags) zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr

Verbinden Sie Ihr Hobby, Ihre Berufung mit einer sinnvollen Nebenbeschäftigung, die stundenweise sehr gut vergütet wird.

Sie erreichen mich jederzeit unter **0172-2455604**
Yachtcharter Schroeder, Seestraße 2b, 19395 Plau



Malermeister *Stefan Otte*

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Osterfest!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See, OT Klebe
Fax 038757-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 01 71-5421236



Seestraße 6
19395 Plau am See
Telefon: 038735-81 10
info@strandhotel-plau.de

*Wir wünschen allen
Gästen frohe Ostern!*

- Bowlingbahn täglich geöffnet
- Schwimmbad täglich von 7–21.30 Uhr, p.P./Std. 4,-€
- Abschlussveranstaltung 11. Bowlingmeisterschaft am 30.03.2013 ab 20.00 Uhr

Wir wünschen allen Kunden ein frohes und gesundes Osterfest.



Autoservice *Skusa*

Beste Qualität für Ihr Auto!

Holger Skusa
Kfz-Technikermeister



Markenoffen!

Dammstraße 48
19395 Plau am See

tel. 038735 - 8300
fax. 038735 - 83050
mail autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de



seit über
20 Jahren

*Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und
Mitarbeitern ein frohes und
gesundes Osterfest.*

Pless

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

Seestraße 12L
19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 19 71
Telefax 03 87 35 - 4 19 72

Dienstleistungen im und um's Haus
Büro- u. Glasreinigung ♦ Grünanlagen ♦ Winterdienst



kosmetische Fußpflege

Markt 8 · Tel. 038735 - 461 63

*...und Sie
laufen wie auf
Wolken!*

**Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes und gesundes Osterfest!**



Mode für Mollige
Inh. Beate Wegner

*All unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
frohes und gesundes
Osterfest.*

Schulstraße 35
19395 Plau am See
Tel./Fax: 038735-41078

Interessengemeinschaft Plauer Anglerhafen III e. V.
unter Vorsitz Helmuth Pleger



wünscht seinen Mitgliedern
ein frohes Osterfest und
einen guten Saisonstart.



*Allen Kunden und den Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest wünscht*

Ihr zuverlässiger Auto-Service-Betrieb

JOHANN HARTWICH

Klischenberg 5 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41120 · Fax 49368



Landhotel Rosenhof



19395 Plau am See / OT Quetzin
Telefon 038735/890

Wir wünschen Ihnen ein frohes und schönes Osterfest.
Lassen Sie sich von unserem Küchenteam zum Fest verwöhnen.
Am Karfreitag servieren wir Ihnen ein 3-Gang-Fischmenü **p. P. 16,20 €**
Um Reservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! **Ihre Familie Rose**

KOSMETIKSTUDIO

Petra Tuttlies

*wünscht allen Kunden ein
frohes und gesundes Osterfest!*

Es lohnt sich, bei mir reinzuschauen.

**Raindrop-Massage
Ätherische
Ganzkörpermassage**

Bahnhofstr. 5 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 44366



Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

wünscht allen Gästen, Freunden
und Bekannten ein frohes Osterfest!

Osterfeuer in Quetzin/Badestelle
30. März 2013 · 18.00 Uhr
Laternenumzug · 19 Uhr

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon (038735) 46858 oder 0173-232 2847



RESTAURANT-CAFE PLawe

Bei uns genießen Sie ein Stück Mecklenburg!

- Sanddorn und Holunder kreativ kombiniert in Speisen und Getränken
- leichte Fisch-, Fleisch- und vegetarische Gerichte
- Speisen und Getränke zum Teil in BIO-Qualität
- hausgebackene Kuchen und Torten sowie Vollwertkuchen
- dazu 57 + 3 Kaffeespezialitäten von A - Z

Frohe Ostern!

Familie von Zastrow · Tel. 038735 | 46879
Große Burgstraße 1 · 19395 Plau am See
info@plawe.de · www.plawe.de



PLAUER SPEISEKARTOFFELN

diverse Sorten aller
Kocheigenschaften erhältlich

Preis ab Hof: 5 kg 2,50 Euro
12,5 kg 4,20 Euro
25 kg 8,00 Euro



Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Bestellungen richten Sie bitte an:
Norbert Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 038735-46179



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen
wir ein frohes und gesundes Osterfest.



Blumenparadies

Inh. Dorita Breitmoser

Steinstraße 49 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42073 · Fax 13936

**Wir feiern unser
10-jähriges Jubiläum
am 2. April 2013**

Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes Osterfest!

Ostern im Seehotel Plau am See

mit vielen kulinarischen Osterüberraschungen.

Kostenfreie Tischreservierung unter Tel. (0800) 840 840 8

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.

Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel

Am 27. April 2013 WINE & DINE
Exklusives 4-Gänge-Menü mit ausgesuchten Zutaten
und abgestimmten Weinen **59,90 € p. P.**
www.falk-seehotels.de



HAUSMEISTERSERVICE

STEFFEN KÜHNEL

Steinstraße 11
19395 Plau am See
Handy: 0174-3257706

Dienstleistungen rund um's Haus

- Reparaturen aller Art
- Dachreparaturarbeiten
- Trockenbau/Laminatarbeiten
- Umzüge

und vieles mehr auf Anfrage





Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten
Kundschaft ein frohes
und gesundes Osterfest*

**JUWELIER
&
Uhrmachermeister
DIETER HACKER**



*Unserer werten
Kundschaft
ein frohes Osterfest!*

**19395 Plau am See
Steinstraße 25
und Steinstraße 27
Tel./Fax (038735) 44614**

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

**Malerbetrieb
Zwerschke**



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 01 72 - 3 0153 12

**EIN FROHES OSTERFEST
WÜNSCHT DIE**



Parfümerie Parkos

An der alten Post

Kerstin Leutemann

Steinstraße 57
19395 Plau am See

Tel. 03 87 35 - 45540



Ein frohes Osterfest wünscht Ihr

Autohaus Rohde

Kuppentiner Weg 1 · 19395 Plau am See · Tel. (038735) 4 4502 · Fax 44507
www.rohde-auto.de



+ SERVICE FÜR ALLE FABRIKATE

Eiscafé am See

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Lassen Sie sich mit unseren selbst gebackenen Kuchen
und Torten zum Kaffee verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Fam. Holz

Wir haben bis 1. Mai Do – Mo ab 13.00 Uhr
und ab 1. Mai täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.

Tortenbestellung auf Anfrage

19395 Plau am See/OT Plötzenhöhe
Seestraße 38a · Telefon: 038735/819970

Wohnungsgesellschaft Plau mbH



*wünscht allen Mietern
und Geschäftspartnern
ein frohes Osterfest!*

Fockenbrockstraße 12
19395 Plau am See
Tel. (038735) 41922
Fax (038735) 81883

LA CASA



RISTORANTE · PIZZERIA

Inh. Fam. Kaljosi



*Wir wünschen allen
unseren Gästen sowie
den Freunden und
Bekannten ein
frohes Osterfest.*

Schulstraße 40 • Plau am See

☎ (03 87 35) 4 58 89





Frohe Ostern
wünscht
das Team der

M
UNION
FRiseur & Kosmetik GmbH



Hier
Profi-Autopflege
Wir waschen mit modernster
Technik vom Marktführer
WashTec.

Autowäsche am 30.03.2013
ab 7,-€ inkl. Vorreinigung + Unterboden



Ein frohes Osterfest wünscht
Autohaus HOPPENHÖFT OHG
Uwe-Johnson-Str. 1 · 19395 Ganzlin
Telefon 03 8737-307-0

*Wir wünschen unseren Patienten
ein frohes und gesundes Osterfest.*

**Zahnarztpraxis
Dipl.-Med. Ilona Matheis**

Ganzheitlich ausgerichtete Zahnmedizin
Bioresonanztherapie



Plau am See · Töpferstraße 14 · Tel. 03 87 35 / 4 45 76

Ostersonntag Familien-Brunch

von 11.00–14.00 Uhr

mit Begrüßungssekt, Kaffee,
Tee, Kakao und Köstlichkeiten
vom Schlemmer-Büfett

inkl. Ponyreiten für Kinder

Erwachsene 18,50 €
Kinder nur 1,- € / Altersjahr

Wir bitten um Voranmeldung
Tel: 03 87 35 / 8 50

Ferienpark Heidenholz
Aparthotel „AM SEE“
Kantor-Ehrich-Straße 3d
19395 Plau am See
www.ferienpark-heidenholz.de



Hofladen & Café Familie Reichelt



19395 Plau/Quetzin
Telefon 03 87 35/4 56 04
m.m.reichelt@t-online.de

Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Osterfest.

Ab Gründonnerstag sind unser Café
und Hofladen täglich für Sie geöffnet.

In Kürze beginnt die Spargelzeit
und am 1. Mai feiern wir wieder unser
alljährliches Hoffest.

HASSELBUSCH
STEUERBERATER

www.hasselbusch.de · E-Mail: kanzlei@hasselbusch.de
Tel 03 87 35/48 40 · Fax 03 87 35/484 55

**MD
DORAND**
STEUERBERATER

Mobil: 0178-280 38 71 · E-Mail: MichaelDorand@web.de
Tel 03 87 35/484 30 · Fax 03 87 35/137 40

Quetziner Straße 2a · 19395 Plau am See



Ihre kompetenten Berater vor Ort für Einkommensteuererklärungen von Privatpersonen,
Finanz- und Lohnbuchhaltung von Gewerbetreibenden, freien Berufen,
Landwirten, Gesellschaften, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen,
Existenzgründung, betriebswirtschaftliche Beratungen, Rating, Bilanzanalysen

**Wir wünschen allen
Frohe Ostern!**

10. Jubiläumsturnier des Reitervereins RFV Plau am See mit großem Gala- Abend

Anlässlich des 10-jährigen Turnierjubiläums veranstaltet der Reiterverein Plau am See vom 19.- 21. April 2013 erneut ein großes Reitturnier. Die Veranstaltung findet auf der Reitanlage des 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Bodo Holtz, in Gaarz statt.

Den Anfang machen am Freitag, dem 19. April die jungen Nachwuchsspring-



pferde. Am Samstag, dem 20. April und Sonntag, den 21. April finden sowohl die Dressur- als auch die Springreiter gute Startmöglichkeiten. Insgesamt umfasst das Turnierprogramm Prüfungen im Springen bis Klasse M**, welches erstmalig ausgetragen und den sportlichen Höhepunkt als höchstdotierteste Prüfung des Turniers am Sonntag sein wird. Weiterhin sorgt das Turnierprogramm mit Dressurprüfungen bis Klasse L, Kinder- und Jugendprüfungen sowie ein großes Showprogramm rund ums Pferd an beiden Turniertagen für die Zuschauer für Abwechslung und spannende Unterhaltung.

Für einen stimmungsvollen Rahmen des 10-jährigen Reitturniers wird am Samstagabend ab 19.30 Uhr ein großer Gala-Abend mit Sektempfang, festlichem Festbuffet und als Showprogramm einem international bekannten Travestiekünstler stattfinden, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. Ausgerichtet wird das Festbuffet durch das Seehotel Plau am See.

Der Reiterverein Plau am See freut sich,

viele Freunde, Gäste und Interessierte in Gaarz begrüßen zu können, um gemeinsam das 10-jährige Turnierjubiläum zu feiern.

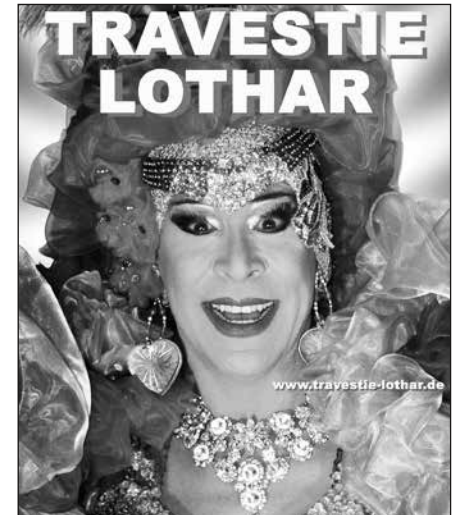
Eintrittskarten für den Gala-Abend können ab sofort für 40 € erworben werden:

Tischlerei Bodo Holtz, Lange Straße 48
19395 Plau am See 038735-41529

Seehotel Plau am See

Hermann-Niemann-Str. 6

19395 Plau am See 038735-840



Neues aus dem Hort

Die Faschingszeit ist vorbei und sie war toll. Wir alle hatten eine aufregende Zeit im Hort.

Von November bis Januar absolvierte Frau Karina Dammaß ihr Prüfungspraktikum in unserem Haus. Mit unseren Hortkindern arbeitete sie an ihren Prüfungsaufgaben. Ein umfangreiches Projekt zum großen Thema „Kreatives Gestalten“ begleitete unseren Alltag in dieser Zeit. Die Mädchen und Jungen nutzten die vielen Angebote, um sich mit den verschiedensten Materialien und Farben zu beschäftigen, sich auszuprobieren, neue Ideen zu entwickeln und

sich einzubringen. Auch unsere Tanzmäuse und Piraten peppten ihre Tanzsachen auf. Frau Dammaß stand ihnen dabei immer zur Seite.

In einem längeren Projekt entstanden die schönsten Faschingsmasken: mit runden oder langen oder spitzen Nasen, mit Glitzersteinchen und Federn, rot, blau, gepunktet, ... Mit den Masken und anderen Kostümen wurde unsere Hortfaschingsfete ein voller Erfolg. Den Kindern machte es Spaß, sich zu verkleiden, in andere Rollen zu schlüpfen, selbst Gebasteltes stolz zu zeigen.

Mit vielen lustigen Spielen, Tänzern,

Kreativ- und Sportstationen verging dieser Nachmittag sehr schnell. Aber auch in diesem Jahr beginnt die nächste Narrenzeit im November und wir hörten schon (ganz leise) von neuen Ideen für Kostüme und Spiele.

Na dann – wir freuen uns schon.

Mitarbeiterinnen des Kinderhortes



... auch wir können Bauchtanz



Pippi Langstrumpf Lea und Piratenbraut Anna genießen eine Pause am Maltisch.



Pfannkuchen mit Extra-Füllung ... und DANKE an alle Helfer des Faschingsfestes

Frühlingsunterstützung aus dem Wunderfeld-Laden

Mit dem Einheitsgrau der vergangenen Wochen konnten sich wohl die Meisten von uns nur schwer abfinden. Der Frühling lässt uns jetzt schon überall Neues erahnen, und das Mehr an Licht weckt in uns die Lust zu entdecken und zu tun. Dabei wollen Sie die Mitarbeiter des Wunderfeld-Ladens unterstützen.

Da bieten sich zum Beispiel farbenfrohe Vogelhäuser und bunte Insektenhotels an, liebevoll angefertigt von Thomas Gluschke aus Wangelin. Aber auch die traditionell aus Nadelholz vom FAL e.V. in Ganzlin hergestellten Nistkästen sollten jetzt an Baum oder Fassade befestigt und den hier gebliebenen sowie endlich ankommenden Vögeln zur Verfügung gestellt werden.

Ebenso farbenfroh ist die Gebrauchs-Keramik von Martina Schlefske gestaltet. Das Sortiment wurde komplett ausgetauscht und erweitert.

Bleiben Sie schön neugierig und schauen Sie der Wangeliner Kunsthandwerkerin donnerstags im Wunderfeld-Laden über die Schulter. Von 14-18 Uhr steht Sie Ihnen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Pünktlich zum Osterfest sind wunderschöne österliche Keramikartikel im Sortiment.

Die qualitativ sehr anspruchsvollen Filzartikel aus Merino-Wolle, nass gefilzt in der nahe gelegenen Filz-Manufaktur ÜLEPÜE in Retzow sind nach wie vor die Bestseller im Wunderfeldladen. Stehende Filz-Blüten haben echtes Moos oder Flechte als Blüten-Kelche. Mit einem Blüten-Paar aus Filz als Gardinen-Raffhalter lässt sich im Handumdrehen eine Frühlingsatmosphäre in Ihr zu Hause zaubern.

Ganz neu im Sortiment sind handgemachte Kerzen in pastellfarbenen Tönen, die manchen trüben Vorfrühlingstag

durch ihren Kerzenschein erhellen und anheimelnde Stimmung schaffen. Längere Tage – längere Öffnungszeiten, in der Steinstraße 16:

Schon zu den Osterfeiertagen öffnen wir für Sie den Wunderfeld-Laden außerplanmäßig am Sonnabend, dem 30. März von 10.00 bis 14.00 Uhr. Ab April haben wir dann wieder von Mo-Fr 10-18 Uhr und Sonnabend 10-14 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe Ostern!



Einladung zur Mitglieder- / Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen

am 06.04.2013 um 14.00 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht der Kassenwartin
4. Bericht zur Kassenprüfung durch die Revision
5. Diskussion
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Vorschläge zur Wahlkommission (1 Wahlleiter und 2 Stimmenzähler)
8. Wahl des Wahlleiters und der Stimmenzähler
9. Vorschläge der Kandidaten für den neuen Vorstand
10. Wahl des Vorstandes und Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlleiter
11. Neuverpachtung der Jagdfläche – Beschlussfassung
12. Jagdpachtauszahlung für 2012 und 2013 – Erläuterung und Beschlussfassung
13. Einladung zur gemütlichen Kaffeetafel

gez. Pitsch
Vorstand Jagdgenossenschaft



Ein Blick in den Wunderfeldladen.

Einladung zum kulturellen CDU-Stammtisch

am Donnerstag, dem 21. März 2013, 19.30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg Extra zu diesem Abend reist aus Schweden „New Western Three“ an - eine schwedische Band mit viel Musik und Freude am Musizieren im Gepäck. Von dieser Stimmung wird man unweigerlich angesteckt, wenn man dem reichhaltigen Repertoire aus irischer Volks-, amerikanischer Country- und schwedischer Musik lauscht.

Zur Geschichte der Band: gegründet zu Beginn der 60er Jahre traten die damaligen „Western Three“ u.a. im Göteborger Konzerthaus und in nahezu allen Clubs, die es zu dieser Zeit in Göteborg gab, auf.

Auch Radioauftritte gehörten mit zu den Höhepunkten der jungen Band.

Nachdem sich irgendwann die Wege der Drei getrennt hatten, fand man fast 4 Jahrzehnte später 2007 wieder zusammen - mit vielen Ideen und vor allem Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Ihre erste CD wurde 2011 eingespielt und stellt einen kleinen Ausschnitt ihres Könnens dar.

Lassen Sie sich einfach mitreißen. Sie werden es nicht bereuen.

(Kostenbeitrag: Euro 6,-)

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Regionalverband Plau am See

Suche Kraftfahrer
in Festanstellung ab 3. Juni 2013,
Führerscheinklasse C, CE, C1E
erforderlich
Telefon 03 87 35-4 19 01

Saisonöffnung im Wangelineer Garten

Am Karfreitag, dem 29.03.2013, öffnet der Wangelineer Garten wieder seine Pforten. An diesem letzten Wochenende im März wird täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Die pflanzlichen Frühjahrsboten machen sich derzeit noch rar. Wahrscheinlich werden es zu dieser frühen Osterzeit erst ein paar Frühblüher an das Tageslicht geschafft haben. Wir laden Sie dennoch zum Osterspaziergang in unseren Garten ein. Das Café ist geöffnet und neben selbst gebackenem Kuchen, werden wir auch kleine Speisen für Sie bereit halten.

Im April ist der Garten dann montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr, im Mai täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Auch dieses Jahr ist unser wichtigstes Ziel, die Gäste mit allen Sinnen anzusprechen. Ob der besondere Duft, der schöne Anblick, der einmalige Geschmack, Pflanzen oder Insektenwelt... Führungen, Seminare, Workshops, Konzerte und Lesungen befassen sich immer wieder mit Themen rund um den Garten. Besuchern, die es genauer wissen möchten, seien unsere thematischen Führungen, immer mittwochs 14.00 Uhr, empfohlen. Und gern nehmen wir auch Anmeldungen für individuelle Führungen oder Gruppenveranstaltungen entgegen.

Während der gesamten Saison lädt das Gartencafé zum Verweilen ein. Selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Kräutertee stehen ebenso auf der Speisekarte, wie ein kleines Essen, mit dem wir dem Gast „den Garten auf den Teller“ bringen möchten. Zur Erfrischung stehen eigene Säfte aus der Wunderfeldmosterei in Ganzlin bereit.

Das Wissen um die Pflanzenwelt und um nachhaltiges Gärtnern bringen wir Ihnen dieses Jahr in einer Vielzahl von Seminaren näher. Workshops zur Herstellung und Nutzung von Schwarzer Erde- Ter-

ra Preta, gehören ebenso zum Angebot, wie Seminare der Permakulturakademie. Im September können Anfänger mehr über die Prinzipien des permakulturellen Gärtnerns erfahren. Ein mehrtägiger Kurs für werdende Imker, der 1. Kräutertag im Norden Deutschlands und Gehölzschnittkurse ergänzen das Angebot. Mehrere thematische Aktionstage zeigen diverse Probleme auf und setzen sich mit der Verantwortung für die Zukunft und Möglichkeiten eines nachhaltigen Lebens auseinander. Ein Höhepunkt wird dabei der Wangelineer Tag des Bodens am 14. September sein. Mit dem KinderGartentag am 01. Juni wenden wir uns speziell an unsere kleinen Gäste. Zahlreiche Überraschungen und Aktionen rund um die Themen des Gartens warten, bei freiem Eintritt, auf kleine Gartenfreunde. Viele Kinder würden wir auch gern zur musikalischen „Ballonfahrt“ im August mitnehmen. Es wird eine der vielfältigen kulturellen Aktionen sein.

Die Veranstaltungsreihe „Jenseits der Stille - Klänge aus dem Wangelineer Garten“ hat sich inzwischen etabliert und wartet immer wieder mit neuen, überraschenden Kunstmomenten auf. Am Pfingstweekende werden neben den Konzerten zwei Ausstellungen im Garten eröffnet. Wie auch im letzten Jahr finden auf unserem Gelände drei Feste statt: Pflanzenmarkt (05.05.), Sommerfest (27.7.), Tag der Regionen (3.10.). Eine Fortsetzung erfährt auch die Veranstaltungsreihe „Menü und Lesen“. Unser Gartenkoch wird die Themen der Abende kulinarisch umsetzen. Das komplette Programm des Wangelineer Gartens finden Sie auch im Internet unter www.fal-ev.de und in Kürze auch auf der neuen Homepage www.wangelineer-garten.de.

Auf Anfrage informieren wir Sie auch gerne telefonisch oder per E-mail. Tel: 038737 7499878, e-mail: wangelineer.garten@googlegmail.com

sparkasse.de kurzzeitig von Hackerangriff betroffen

Die Sparkassen raten allen Internetnutzern, die am Montag, dem 18.02.2013 zwischen 12:45 Uhr und 17:05 Uhr auf den Internetseiten von sparkasse.de waren, den eigenen Rechner mit einem gängigen, aktuellen Virenschutzprogramm zu durchsuchen. Hintergrund ist ein Angriff Dritter auf die Seite von sparkasse.de, bei dem eine Schadsoftware auf einzelnen Seiten von sparkasse.de platziert werden konnte. Kunden, die ohne aktuelle und aktiven Virens Scanner auf sparkasse.de waren, könnten sich diese Schadsoftware auf den eigenen Rechner geladen haben. Sollte dies der Fall sein, kann die Schadsoftware mit allen gängigen Virenschutzprogrammen beseitigt werden.

Die betroffenen Seiten wurden umgehend vom Netz genommen und werden erst nach eingehender Prüfung wieder online gestellt. Dadurch konnte der Angriffsversuch schnell unterbunden werden. Online-Banking-Angebote waren von dem Angriff nicht betroffen, da auf sparkasse.de ausschließlich Erstinformationen für Kunden angeboten werden. Auch Angriffe auf Homebanking-Programme von Kunden wurden nicht beobachtet.

Die Sparkassen erneuern ihre Empfehlung an alle Internetnutzer, stets eine aktive Firewall und einen aktuellen Virens Scanner zu nutzen.

Berlin, 19. Februar 2013

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 423 Sparkassen, sieben Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, zehn Landesbausparkassen, elf Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.

Für weitere Informationen oder Fragen: Stefan Marotzke

Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Charlottenstr. 47, 10117 Berlin

Telefon +49 30 20 22 55 110

Telefax +49 30 20 22 55 119

E-Mail: stefan.marotzke@dsgv.de

Michaela Roth

Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Charlottenstr. 47, 10117 Berlin

Telefon +49 30 20 22 55 112

Telefax +49 30 20 22 55 119

E-Mail: michaela.roth@dsgv.de



Einfamilienhaus in Plau am See
ab sofort – Nähe Stadtzentrum zu vermieten, Grundstück ca. 350 m², 5 Zimmer, Küche, Bad 450,- € KM
Tel.: 0162-32 14 343



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung – Danny De Richter

Gemäß §§ 108 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. 107 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004, GVOBl. M-V S. 106), geändert durch Gesetze vom 14. März 2005 (GVOBl. S. 98), vom 10. Juli 2006 (GVOBl. S. 527), vom 2. Dezember 2009 (GVOBl. S. 666) wird folgende Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gegeben:

Der an Herrn **Danny De Richter**, letzte bekannte Anschrift: **19395 Plau am See OT Leisten Kastanienallee 11** gerichtete Bescheid vom 21.02.2013 des Amtsvorstehers des Amtes Amt Plau am See, Wohngeldbehörde, kann zu den oben angegebenen Sprechzeiten in Zimmer A 0.01 des Amtes Plau am See Dammstraße 33 eingesehen werden.

Gemäß § 108 Absatz 1 Satz 1 Ziffer 3 VwVfG M-V kann die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen, wenn sie im Fall des § 107 VwVfG M-V nicht möglich ist oder keinen Erfolg verspricht.

Der genannte Bescheid muss öffentlich zugestellt werden, um die Widerspruchsfrist des Bescheides gemäß § 70 Absatz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeit gültigen Fassung in Gang zu setzen, nach deren Ablauf die Einlegung dieses Rechtsmittels nicht mehr möglich ist. Der Bescheid erlangt dann Bestandskraft.

Der Bescheid gilt gemäß § 108 Abs. 2 S. 6 des VwVfG M-V als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Im Auftrag

gez.

Salewski

Amtsleiter

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 20. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 20.02.2013

Beschlussfassung – öffentlich:

S/09/0346 - Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See

S/09/0348 - Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Stadt Plau am See für das Gebiet „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

S/09/0345 - Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.1 der Stadt Plau am See für das Gebiet „Neuro - orthopädisches Reha - Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) gemäß § 3 Abs.2 BauGB

S/09/0347 - Abwägungsbeschluss über die eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit während der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

S/09/0349 - Beschluss über die öffent-

liche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

S/09/0350 - Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Straßen, Wegen und Plätzen (Erschließungssatzung)

S/09/0351 - Schöffenwahl für die Amtszeit 2014 - 2018

S/09/0352 - Satzungsänderung Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes der Stadt Plau am See

S/09/0353 - Änderung des Verwaltungsvertrages zum Wasserwanderrastplatz

S/09/0354 - Sanierungsmaßnahme „Mittelalterlicher Stadtkern“

Kriterien für den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln bei privaten Maßnahmen

Informationen zu den o. g.

Beschlüssen der öffentlichen

**Beschlussfassung können Sie zu den
Sprechzeiten in der Stadtverwaltung
erhalten.**

Reier

Bürgermeister

Auflegung der Schöffenvorschläge in der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretung Plau am See hat in ihrer Sitzung am 20.02.2013 mit Beschluss-Nr. S/09/0351 die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtszeit 2014–2018 beschlossen.

Gemäß Gerichtsverfassungsgesetz -GVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.05.1997 -BGBl. I S. 1077- zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom

5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2418), § 36 Abs. 3 liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom 25.03.2013 bis 02.04.2013 zu den Sprechzeiten im Rathaus, Markt 2, Zi. R 1.09, aus.

Gegen diese Liste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den §§ 31, 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen.

Reier

Bürgermeister

Versteigerung von Fundsachen

Am Mittwoch, **29. Mai 2013 findet um 13.30 Uhr** im Bauhof der Stadt Plau am See, Zarchliner Weg eine öffentliche Versteigerung der im Fundbüro Plau am See abgegebenen und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist nicht abgeholten Fundsachen statt.

Hierbei handelt es sich fast ausschließlich um Fahrräder (teilweise reparaturbedürftig und nicht fahrbereit) und um Handys.

Alle zur Versteigerung vorgesehenen Fundgegenstände werden im Aushang der Stadt Plau am See, Markt 2 und in der Dammstraße 33 bekannt gegeben.

Gem. § 980 BGB können Empfangsberechtigte Eigentumsansprüche bis spätestens 17. Mai 2013 im Fundbüro geltend machen.

Nach Ablauf der Frist erlöschen diese Ansprüche.

Salewski

Amtsleiter Ordnungsamt

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat auf ihrer Sitzung am 20.02.2013 den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Änderungsbereich liegt südlich des Klinikkomplexes, zwischen der Quetziner Straße und der Kantor-Erich-Straße. Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 02.04.2013 bis zum 03.05.2013
im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Zusätzlich liegen bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus: Forstamt Wredenhagen, Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzer Elde“, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Landkreis Ludwigslust-Parchim (FD Natur und Umwelt), Landesamt für Kultur und Denkmalpflege.

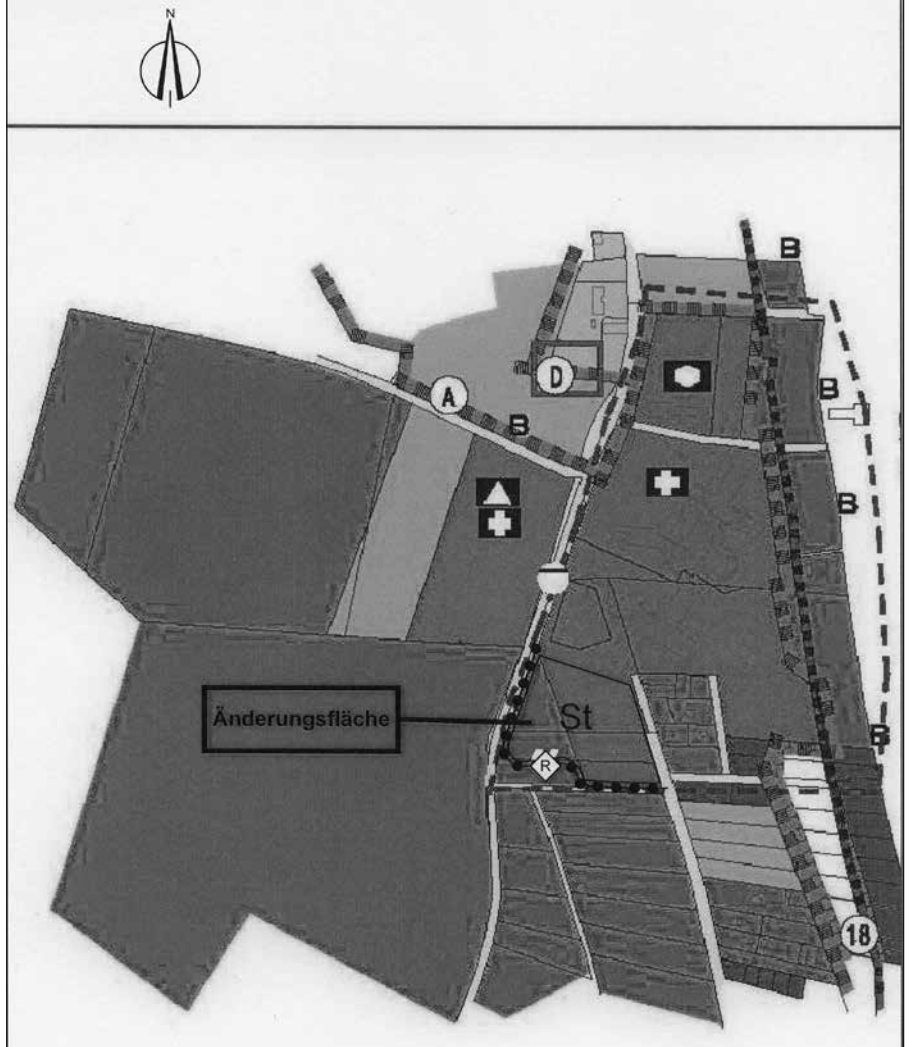
Stellungnahmen zum Entwurf können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 03.05.2013 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Plau am See, 26. Februar 2013
Reier
Bürgermeister

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See

Ausschnitt Ortslage Plau am See
M 1 : 5 000



Einladung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Plau am See, am 27.03.2013 laden wir Sie ganz herzlich zu einer **Einwohnerversammlung** im Saal des Rathauses Markt 2 in 19395 Plau am See um 18.00 Uhr ein. Bei dieser Veranstaltung wollen wir Sie über folgende Themen informieren:

1. Stand der Ergebnisse der Managementplanung FFH-Gebiet Plauer See in Zusammenarbeit mit dem STALU Schwerin
2. Vorstellung der Richtlinie des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung vom 22.05.2012 für die Ausweisung von Windeignungsgebiete in Zusammenarbeit mit der Raumordnungsbehörde Westmecklenburg.
i.A. Reier LVB

Bekanntmachung

Die **Landesforst Mecklenburg-Vorpommern** (Anstalt des öffentlichen Rechts) verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt Eigenjagdbezirke in folgend aufgeführten Forstämtern.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.wald-mv.de

Forstamt	Telefonnummer
Güstrow	03843 / 83010
→ EJB Subzin II	
→ EJB Bredentin	
Neu Pudagla	038375 / 29110
→ Arftberg Wilhelmsfelde	
Sandhof	038736 / 8080
→ Zarchlin	

Die Unterlagen können auch in den Forstämtern als Exposé gegen eine Gebühr von 20,00 € / pro Stück angefordert werden.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat auf ihrer Sitzung am 20.02.2013 den Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Neuro – Orthopädisches Reha – Klinikum Plau“ (MediClin Krankenhaus Plau am See) bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Änderungs- und Ergänzungsbereich liegt südlich des Klinikkomplexes, zwischen der Quetziner Straße und der Kantor-Erich-Straße.

Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 und die Begründung mit Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 02.04.2013 bis zum 03.05.2013
im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt der 1. Änderung und Ergänzung des vorhaben-

bezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Zusätzlich liegen bereits vorhandene, wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus: Forstamt Wredenhagen, Wasser- und Abwasserzweckverband Parchim/Lübz, Wasser- und Bodenverband „Mildenitz – Lübzener Elde“, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Landkreis Ludwigslust-Parchim (FD Natur und Umwelt), Landesamt für Kultur und Denkmalpflege.

Stellungnahmen zum Entwurf können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 03.05.2013 im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung und Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung unzulässig ist,

soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Plau am See, 26. Februar 2013

Reier

Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an:

Markt 1:

Flur 20, Flurstück 492/6, Größe 351 m², Wohn-/Nutzfläche: Bestand ca. 329,20 m²,

zweigeschossiges, sanierungsbedürftiges Fachwerk-Mehrfamilienhaus, Baujahr vor 1900, Darstellung im B-Plan Nr.25.2 – 1.Änderung: Denkmal; Besonderes Wohngebiet - Dienstleistung, Wohnen;

Maß der baulichen Nutzung: GRZ 0,8 bei zwei Vollgeschossen

Das Grundstück Markt 1 befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See. Durch seine Lage unmittelbar an Marktplatz und Marktstraße besitzt es besondere Bedeutung für die Erhaltung und Entwicklung des Stadtbildes von Plau.

Mit Angebotsabgabe sind die vorgesehene Nutzung und die bauliche Umsetzung zu beschreiben sowie die Finanzierung und der zeitliche Ablauf der Sanierung darzustellen.

Mindestgebot/Verkehrswert:

Mindestgebotshöhe ist der Verkehrswert laut Gutachten vom 27.09.2012: **41.900 €.**

Das Verkehrswertgutachten kann bei unten stehender Adresse eingesehen werden.

Angebote:

sind mit geschlossenem Umschlag mit dem Vermerk

„Ausschreibung – Markt 1“ einzureichen bei

Stadt Plau am See

Der Bürgermeister

Markt 2, 19395 Plau am See

Angebotsfrist:

19.04.2013 bis 14.00 Uhr

Ansprechpartner für Rückfragen:

Bauamt - Frau Krause

Markt 2, 19395 Plau am See

Tel. 038735/494-47, Fax 038735/494-62
stadt_plau_am_see@t-online.de



Satzung der Stadt Plau am See über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung)

Auf der Grundlage der geltenden Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205 b), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413) und des geltenden Kommunalabgabengesetzes für das Land M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 346), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.12.2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 9. März 2011 folgende Satzung erlassen:
§ 1 Allgemeines

Zur teilweisen Deckung des Aufwandes für die Herstellung, den Aus- und Umbau, die Verbesserung, Erweiterung und Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, auch wenn sie nicht zum Anbau bestimmt sind, erhebt die Stadt Plau am See Beiträge von den Beitragspflichtigen des § 2, denen durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen Vorteile erwachsen. Zu den Einrichtungen gehören auch Wohnwege, die aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden können, sowie Wirtschaftswege.
§ 2 Beitragspflichtige
Beitragspflichtig ist, wer im Zeitpunkt

der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Bei einem erbbaubelasteten Grundstück ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 EGBGB belastet, so ist der Inhaber dieses Rechtes anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner, bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 3 Beitragsfähiger Aufwand und Vorteilsregelung

(1) Der beitragsfähige Aufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.

(2) Zum beitragsfähigen Aufwand gehören insbesondere die Kosten für	Anteile der Beitragspflichtigen am beitragsfähigen Aufwand		
	Anliegerstraße	Innerortsstraße	Hauptverkehrsstraße
1. Fahrbahn (einschl. Sicherheitsstreifen, Rinnensteine)	75 %	50 %	25 %
2. Radwege (einschl. Sicherheitsstreifen)	75 %	50 %	30 %
3. Kombinierte Geh- und Radwege (einschl. Sicherheitsstreifen und Bordsteine)	75 %	60 %	40 %
4. Gehwege (einschl. Sicherheitsstreifen und Bordstein)	75 %	65 %	55 %
5. Unselbstständige Park- und Abstellflächen	75 %	55 %	40 %
6. Unselbstständige Grünanlagen, Straßenbegleitgrün	75 %	60 %	50 %
7. Beleuchtungseinrichtungen	75 %	60 %	50 %
8. Straßenentwässerung	75 %	55 %	40 %
9. Bushaldebuchten	75 %	50 %	25 %
10. Verkehrsberuhigte Bereiche und Mischflächen	75 %	60 %	
11. Fußgängerzonen		60 %	
12. Außenbereichsstraßen		siehe § 3 Abs. 3	
13. Unbefahrbare Wohnwege		75 %	

Zum beitragsfähigen Aufwand gehören ferner die Kosten für

- den Erwerb der erforderlichen Grundflächen einschließlich der der beitragsfähigen Maßnahme zuzuordnenden Ausgleichs- und Ersatzflächen (hierzu gehört auch der Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung),
- die Freilegung der Flächen,
- die Möblierung einschließlich Absperreinrichtungen, Pflanzbehälter und Spielgeräte,
- die Böschungen, Schutz- und Stützmauern,
- Bauleitungs- und Planungskosten eines beauftragten Ingenieurbüros,
- den Anschluss an andere Einrichtungen.

Sie werden der jeweiligen Teileinrichtung (Nr. 1 – 13) entsprechend zugeordnet.

(3) Straßen und Wege, die nicht zum Anbau bestimmt sind (Außenbereichsstraßen),

- a) die überwiegend der Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken dienen und keine Gemeindeverbindungsfunktion haben (Wirtschaftswege), werden den Anliegerstraßen gleichgestellt,
- b) die überwiegend der Verbindung von Ortsteilen und anderen Verkehrswegen innerhalb des Gemeindegebietes (§ 3 Nr. 3 b zweite und dritte

Alternative StrWG M-V), werden den Innerortsstraßen gleichgestellt,

- c) die überwiegend dem nachbarlichen Verkehr der Gemeinden dienen (§ 3 Nr. 3 b erste Alternative StrWG M-V), werden den Hauptverkehrsstraßen gleichgestellt.
- (4) Die Anteile am beitragsfähigen Aufwand, die nicht nach Abs. 2 umgelegt werden, werden als Abgeltung des öffentlichen Interesses von der Stadt getragen.

(5) Im Sinne des Absatzes 2 gelten als 1. Anliegerstraßen

Straßen, Wege und Plätze, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder durch eine Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen,

2. Innerortsstraßen

Straßen, Wege und Plätze, die weder überwiegend der Erschließung von Grundstücken noch überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen,

3. Hauptverkehrsstraßen

Straßen, Wege und Plätze (hauptsächlich Bundes-, Landes- und Kreisstraßen),

die neben der Erschließung von Grundstücken und neben der Aufnahme von innerörtlichem Verkehr überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dienen,

4. Verkehrsberuhigte Bereiche

Straßen, Wege und Plätze, die als Anliegerstraße oder (in Ausnahmefällen) als Innerortsstraße nach der Straßenverkehrsordnung entsprechend gekennzeichnet sind. Sie sind als Mischfläche ausgestaltet und dürfen in ihrer ganzen Breite von allen Verkehrsteilnehmern benutzt werden.

(6) Die Stadt kann durch Satzung vor Entstehen der Beitragspflicht bestimmen, dass auch nicht in Absatz 2 genannte Kosten zum beitragsfähigen Aufwand gehören.

(7) Der Aufwand für die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen ist nur insoweit beitragsfähig, sofern die Fahrbahnen breiter sind als die anschließenden freien Strecken. Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brücken, Tunnel und Unterführungen mit den dazugehörenden Rampen.

(8) Zuschüsse sind, soweit der Zuschussgeber nichts anderes bestimmt hat, vorrangig zur Deckung des öffentlichen Anteils und nur, soweit sie diesen übersteigen, zur Deckung des übrigen Aufwandes zu verwenden.

§ 4 Abrechnungsgebiet

(1) Das Abrechnungsgebiet bilden die Grundstücke, von denen aus wegen ihrer räumlich engen Beziehung zur ausgebauten Einrichtung eine qualifizierte Inanspruchnahmefähigkeit dieser Einrichtung eröffnet wird.

(2) Wird ein Abschnitt einer Anlage oder werden zu einer Abrechnungseinheit zusammengefasste Anlagen abgerechnet, bilden der Abschnitt bzw. die Abrechnungseinheit das Abrechnungsgebiet.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Der nach § 3 ermittelte, auf die Beitragspflichtigen entfallende Anteil am beitragsfähigen Aufwand wird nach der gewichteten Grundstücksfläche auf die das Abrechnungsgebiet (§ 4) bildenden Grundstücke verteilt.

(2) Für die Ermittlung der Grundstücksflächen gilt:

1. Soweit Grundstücke ganz oder teilweise im Bereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) oder in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BauGB), liegen, wird die Fläche, auf die der Bebauungsplan bzw. der Bebauungsplanentwurf die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung bezieht, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berück-

sichtigt. Für Teile der Grundstücksfläche innerhalb des Plangebietes, auf die der Bebauungsplan die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung nicht bezieht oder Grundstücke, die danach nicht baulich, gewerblich, industriell oder in vergleichbarer Weise nutzbar sind, gilt ein Vervielfältiger von 0,05. Für Teile der Grundstücksfläche, die außerhalb des Plangebietes liegen, ist Abs. 2 Nr. 2 dieser Regelung anzuwenden.

2. Liegt ein Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, aber ganz oder teilweise im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) oder im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB (Außenbereichssatzung) wird die Grundstücksfläche, die baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzt wird oder genutzt werden kann, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt. Für die übrige Grundstücksfläche in diesem Bereich gilt ein Vervielfältiger von 0,05.

Für Teile der Grundstücksfläche, die im Außenbereich (§ 35 BauGB) liegen, ist Absatz 2 Nr. 3 dieser Regelung anzuwenden.

3. Für bebaute Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB) wird als Grundstücksfläche für den bebauten Teil die mit Gebäuden überbaute Fläche mit dem Vervielfältiger 5 berücksichtigt; höchstens wird die tatsächliche Grundstücksgröße berücksichtigt. Für unbebaute gewerblich oder industriell genutzte Grundstücke im Außenbereich wird die so genutzte Grundstücksfläche mit dem Vervielfältiger 1,0 berücksichtigt. Für die verbleibenden Grundstücksflächen nach Satz 1 und Satz 2 sowie für alle anderen unbebauten Grundstücke im Außenbereich, insbesondere land- oder forstwirtschaftlich genutzte, wird die Grundstücksfläche mit dem Vervielfältiger 0,05 angesetzt.

4. An Stelle der in Ziff. 1 bis 3 geregelten Vervielfältiger wird die Grundstücksfläche bei nachfolgenden Funktionen in den Fällen der Ziff. 1 auf Grund der zulässigen, in den Fällen der Ziff. 2 und 3 auf Grund der tatsächlichen Nutzungen nach nachstehender Tabelle ermittelt:

a) Friedhöfe	0,3
b) Sportplätze	0,3
c) Kleingärten	0,5
d) Freibäder	0,5
e) Campingplätze	0,7
f) Abfallbeseitigungseinrichtungen	1,0
g) Kiesgruben	1,0
h) Gartenbaubetriebe und Baumschulen ohne Gewächshausflächen	0,5
i) Gartenbaubetriebe mit	

Gewächshausflächen 0,7

j) Teichanlagen, die zur Fischzucht dienen 0,05

(3) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die nach Absatz 2 Nr. 1 bis 3 ermittelte Fläche – ohne die mit dem Faktor 0,05 berücksichtigten Flächen – vervielfacht mit

- a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,
- b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,
- c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen,
- d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschossen
- e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit sechs oder mehr Vollgeschossen,

(4) Als Zahl der Vollgeschosse nach Absatz 3 gilt

- 1. soweit ein Bebauungsplan besteht,
 - a) die darin festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse,
 - b) bei Grundstücken, für die die Zahl der Vollgeschosse nicht festgesetzt, sondern nur die Höhe der baulichen Anlagen angegeben ist, die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Gebäudehöhe auf ganze Zahlen auf- oder abgerundet,
 - c) bei Grundstücken, für die nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, auf ganz Zahlen auf- oder abgerundet,
 - d) bei Grundstücken, für die gewerbliche oder industrielle Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,
 - e) bei Grundstücken, für die tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden ist, ist diese zu Grunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.

2. soweit keine Festsetzung besteht,

- a) bei bebauten Grundstücken, die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse,
- b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse,
- c) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, wird die Kirche als eingeschossiges Gebäude behandelt,
- d) bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene.

§ 6 Kostenspaltung

Der Beitrag kann für die im § 3 Abs. 2 Nr. 1-8 genannten Teileinrichtungen selbstständig erhoben werden (Kostenspaltung).

§ 7 Vorausleistungen

Auf die künftige Beitragsschuld können angemessene Vorausleistungen verlangt werden, sobald mit der Durchführung der Maßnahme begonnen worden ist. Die Vorausleistung ist mit der endgültigen Beitragsschuld zu verrechnen, auch wenn der Vorausleistende nicht endgültig beitragspflichtig ist.

§ 8 Ablösung des Beitrages

Vor Entstehen der Beitragspflicht kann die Ablösung durch öffentlich-rechtlichen Vertrag vereinbart werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung entstehenden Beitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Durch Zahlung des Ablösungsbetrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

§ 9 Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit dem Abschluss der Baumaßnahme, sobald die Kosten feststehen und der erforderliche Grunderwerb grundbuchrechtlich durchgeführt ist. Das ist frühestens der Zeitpunkt des Einganges der letzten Unternehmerrechnung.

§ 10 Veranlagung, Fälligkeit

Der Beitrag bzw. die Vorausleistung wird durch Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.

§ 11 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Stadt Plau am See einschließlich ihrer Ortsteile mit Ausnahme der Ortsteile Karow und Leisten.

Für die Ortsteile Karow und Leisten gilt diese Satzung ab dem 01.01.2012.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 31.03.2007 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 27.06.2000 außer Kraft.

Plau am See, den 11.03.2011

Reier

Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Reier

Bürgermeister

Mobile AOK

Die AOK ist für Sie vor Ort!

Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

nächster Termin: 25.03.2013

Plau, Burgplatz von 10 bis 12 Uhr

Satzung der Stadt Plau am See zur Erhebung von Beiträgen für die erstmalige Herstellung von Straßen, Wegen und Plätzen (Erschließungsbeitragsatzung)

Aufgrund von § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 1) des Gesetzes vom 22.07.2011 und des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 hat die Stadtvertretung der Stadt Plau am See in der Sitzung vom 20. Februar 2013 folgende Satzung beschlossen:

Erschließungsbeitragsatzung

§ 1

Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für erstmalig herzustellende Erschließungsanlagen erhebt die Stadt Plau am See Erschließungsbeiträge nach den Bestimmungen des BauGB und dieser Satzung.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für:

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen, ausgenommen solche in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, an denen eine Bebauung zulässig ist,

a) bis zu 2 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 9 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,

b) mit 3 oder 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 15 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,

c) mit mehr als 4 Vollgeschossen mit einer Breite bis zu 18 m, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn sie einseitig anbaubar sind,

2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist und mit einer Breite bis zu 13 m, wenn eine Bebauung oder gewerbli-

che Nutzung einseitig zulässig ist, 3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z.B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite bis zu 5 m,

4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 18 m,

5. Parkflächen,

a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 m,

b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Parkflächen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke,

6. Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielflächen,

a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nr. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6m,

b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbständige Grünanlagen), bis zu 15 % der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendeplatz, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 angegebenen Maße um die Hälfte, mindestens aber um 8 m.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

(4) Die in Abs. 1 Nr. 1 bis 4 genannten Breiten sind Durchschnittsbreiten.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

(2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand kann für die einzelne Erschließungsanlage oder für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermittelt werden. Für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden, kann der Erschließungsaufwand insgesamt ermittelt werden.

§ 4

Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5

Abrechnungsgebiet

(1) Das Abrechnungsgebiet bilden die Grundstücke, die unmittelbar an der abzurechnenden Straße anliegen oder über eine Zuwegung zu dieser Straße verfügen.

(2) Wird ein Abschnitt einer Er

schließungsstraße hergestellt, bildet der Abschnitt das Abrechnungsgebiet. Werden zu einer Abrechnungseinheit zusammengefasste Anlagen abgerechnet, bildet diese Abrechnungseinheit das Abrechnungsgebiet.

§ 6

Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands

(1) Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke im Abrechnungsgebiet nach deren Flächen verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt.

(2) Für die Ermittlung der Grundstücksflächen gilt:

1. Soweit Grundstücke ganz oder teilweise im Bereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) oder in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen (§ 33 BauGB), liegen, wird die Fläche, auf die der Bebauungsplan bzw. der Bebauungsplanentwurf die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung bezieht, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt. Teile der Grundstücksfläche innerhalb des Plangebietes, auf die der Bebauungsplan die bauliche, gewerbliche, industrielle oder vergleichbare Nutzungsfestsetzung nicht bezieht oder Grundstücke, die danach nicht baulich, gewerblich, industriell oder in vergleichbarer Weise nutzbar sind, werden nicht berücksichtigt. Für Teile der Grundstücksfläche, die außerhalb des Plangebietes liegen, ist Abs. 2 Nr. 2 dieser Regelung anzuwenden.

2. Liegt ein Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, wird die Grundstücksfläche, die baulich, gewerblich, industriell oder vergleichbar genutzt wird oder genutzt werden kann, in vollem Umfang (Vervielfältiger 1,0) berücksichtigt. Die übrige Grundstücksfläche wird nicht berücksichtigt.

3. An Stelle der in Ziff. 1 und 2 geregelten Vervielfältiger wird die Grundstücksfläche bei nachfolgenden Funktionen in den Fällen der Ziff. 1 auf Grund der zulässigen, in den Fällen der Ziff. 2 auf Grund der tatsächlichen Nutzungen nach nachstehender Tabelle ermittelt:

a) Friedhöfe	0,3
b) Sportplätze	0,3
c) Kleingärten	0,5
d) Freibäder	0,5
e) Campingplätze	0,7
f) Abfallbeseitigungseinrichtungen	1,0
g) Kiesgruben	1,0
h) Gartenbaubetriebe und Baumschulen ohne	

Gewächshausflächen 0,5

i) Gartenbaubetriebe mit

Gewächshausflächen 0,7

(3) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die nach Absatz 2 Nr. 1 bis 3 ermittelte Fläche vervielfacht mit

a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss,

b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen,

c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen,

d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit vier und fünf Vollgeschossen

e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit sechs oder mehr Vollgeschossen.

(4) Als Zahl der Vollgeschosse nach Absatz 3 gilt

1. soweit ein Bebauungsplan besteht,

a) die darin festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse,

b) bei Grundstücken, für die die Zahl der Vollgeschosse nicht festgesetzt, sondern nur die Höhe der baulichen Anlagen angegeben ist, die durch 3,5 geteilte höchstzulässige Gebäudehöhe auf ganze Zahlen aufgerundet,

c) bei Grundstücken, für die nur eine Baumassenzahl festgesetzt ist, die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, auf ganze Zahlen aufgerundet,

d) bei Grundstücken, für die gewerbliche oder industrielle Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, die Zahl von einem Vollgeschoss,

e) bei Grundstücken, für die tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden ist, ist diese zu Grunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.

2. soweit keine Festsetzung besteht,

a) bei bebauten Grundstücken, die Zahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse,

b) bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der in der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse,

c) bei Grundstücken, die mit einer Kirche bebaut sind, wird die Kirche als eingeschossiges Gebäude behandelt,

d) bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, die Zahl von einem Vollgeschoss je Nutzungsebene.

§ 7

Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb,
2. Freilegung
3. Fahrbahnen,
4. Radwege,
5. Gehwege,

6. unselbständige Parkflächen,

7. unselbständige Grünanlagen,

8. Mischflächen,

9. Entwässerungseinrichtungen,

10. Beleuchtungseinrichtungen gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen i.S.v. Ziffer 8 sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in den Ziffern 3 – 7 genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 8

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen, Sammelstraßen und selbständige Parkflächen sind endgültig hergestellt wenn

a) ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und

b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen.

Die flächenmäßigen Bestandteile ergeben sich aus dem Bauprogramm.

(2) Die flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

a) Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;

b) unselbständige und selbständige Parkflächen eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster, Rasengittersteinen aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweisen bestehen;

c) unselbständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind;

d) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend Buchstabe a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß Buchstabe c) gestaltet sind.

(3) Selbständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

§ 9

Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit dem Abschluss der Baumaßnahme, sobald die Kosten feststehen und der erforderliche Grunderwerb auch grundbuchrechtlich durchgeführt ist. Frühestens Zeitpunkt für das Entstehen der Beitragspflicht ist daher der Eingang der letzten Unternehmerrechnung bei der Gemeinde.

§ 10

Vorausleistungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 11

Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann abgelöst werden.

Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages.

Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Durch Zahlung des vollständigen Ablösungsbeitrages wird die Beitragspflicht endgültig abgegolten.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Plau am See vom 04.05.1994 außer Kraft.

Plau am See, den 11. März 2013

Reier
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Reier
Bürgermeister

Gebührensatzung zur Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S. 777) in Verbindung mit dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertagesstätten und in Tagespflege Mecklenburg – Vorpommern (KiföG M-V) vom 01. April 2004 (GVOBl. S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 396) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Plau am See am 20. Februar 2013 folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den Kinderhort der Stadt Plau am See.

§ 2 Gebührenerhebung

Die Stadt Plau am See erhebt für die Betreuung von Kindern in der Kindereinrichtung Benutzungsgebühren nach dieser Satzung.

§ 3 Gebührensschuldner

Gebührensschuldner sind die Personensorgeberechtigten (Eltern) der Kinder in der Kindereinrichtung.

Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehen und Ende der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld für die Benutzung der Kindereinrichtung entsteht mit der Aufnahme des Kindes in den Kinderhort der Stadt Plau am See und endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung oder dem Ausschluss des Kindes.

§ 5 Fälligkeit und Zahlung

Die Gebühren sind als Monatsbetrag zu entrichten. Die jährliche Gebührenschuld beträgt 12 Monatsbeiträge.

Die Gebühren sind am 5. eines jeden Monats für den laufenden Monat fällig und an die Stadtkasse zu entrichten. Die Gebühreneinzahlung soll in der Regel bargeldlos erfolgen. Eine Zahlung der Gebühren direkt in der Kindereinrichtung ist nicht zulässig.

Kommen Personensorgeberechtigte mit der Zahlung in Verzug, so wird der ausstehende Betrag schriftlich angemahnt. Erfolgt daraufhin keine Zahlung, kann das Kind ab 1. des kommenden Monats vom weiteren Besuch der Einrichtung ausgeschlossen werden.

§ 6 Benutzungsgebühren

Die Gebühren für die Benutzung des Kinderhortes sind auch zu entrichten, wenn die Einrichtung während der Ferien, an Feiertagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt.

Wird ein Kind während eines Monats in die Kindereinrichtung aufgenommen, sind bei einer Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats die vollen Gebühren für den Monat zu zahlen. Bei einer Aufnahme nach dem 15. des Monats ist die Hälfte der Gebühren für den Monat zu zahlen.

Wird die Betreuung des Kindes in der Kindereinrichtung gekündigt oder geändert, so muss dies bis zum 5. des lfd. Monats erfolgen, damit die Kündigung oder Änderung der Betreuung zum 1. des Folgemonats wirksam werden kann. Wenn ein Kind aufgrund ärztlich nachgewiesener Erkrankung die Kindereinrichtung über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat nicht besuchen kann, kann die Benutzungsgebühr für diesen Zeitraum

auf Antrag erstattet werden. Der Antrag ist innerhalb von drei Tagen nach Genesung des Kindes schriftlich bei der Amtsverwaltung Plau am See zu stellen. Bei einer Abwesenheit für einen kürzeren Zeitraum bleibt die Höhe der Benutzungsgebühren unberührt.

§ 7 Höhe der Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren werden auf der Grundlage der jährlichen Verhandlungen der Leistungsverträge zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (§ 16 Kinderförderungsgesetz – KiföG M-V) erhoben. Die Höhe der Benutzungsgebühren ist im § 8 dieser Satzung aufgeführt.

Grundlage für die Höhe der Ermäßigung der Benutzungsgebühren ist die Satzung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe in der jeweils gültigen Fassung. Der Antrag auf Ermäßigung des Elternbeitrages in einer Kindertagesstätte im Landkreis Ludwigslust-Parchim ist beim Landkreis Ludwigslust-Parchim, SG Kindertagesstätten, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim zu stellen.

Eine Kopie des Bescheides des Landkreises Ludwigslust-Parchim über die Ermäßigung des Elternbeitrages ist dem Amt Plau am See bzw. der Kindereinrichtung sofort zu übergeben.

Hat ein Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einer anderen Gemeinde/Stadt und werden die durch Elternbeiträge, Landeszuschüsse und Zuschüsse des örtlichen Trägers nicht gedeckten Betriebskosten nicht anteilig von der Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aufgrund einer besonderen Vereinbarung übernommen, tragen die Personensorgeberechtigten diese Kosten.

Die Benutzungsgebühren können sich durch erhöhte Betreuungszeiten bei Mehrbedarf und während der Schulferien oder unterrichtsfreien Tagen zusätzlich erhöhen.

§ 8 Festlegung der Gebühren

Die Gebühren basieren auf der Grundlage der verhandelten Leistungsverträge zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Stadt Plau am See.

Monatliche Gebühren:

Kinderhort	Ganztags	
	bis 6 Stunden/Tag	bis 3 Stunden/Tag
Hortkinder	58,21 EUR	40,75 EUR

Als Verpflegungspauschale werden für die Ganztagsbetreuung 2,50 EUR je Monat und für die Teilzeitbetreuung 1,20 EUR je Monat erhoben.

Bei einem erhöhten Betreuungsbedarf

während der Schulferien durch Wegfall der Unterrichtszeiten ist die Erhöhung eines Teilzeitplatzes auf einen Ganztagsplatz durch Abschluss einer Nebenabrede zum Betreuungsvertrag möglich.

Für weitere zusätzliche Betreuungszeiten, die über die im Betreuungsvertrag vereinbarte Zeit hinaus gehen, sind je angefangene Betreuungsstunde 2,00 EUR zu entrichten.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2013 rückwirkend in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Plau am See zur Benutzung des Kinderhortes vom 08.12.2011 außer Kraft.

Plau am See, 11.03.2013

Reier
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Reier
Bürgermeister

Auflegung der Schöffenvorschläge in der Gemeinde Buchberg

Die Gemeindevertretung Buchberg hat in ihrer Sitzung am 18.02.2013 mit Beschluss-Nr. BU/09/0072 die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtszeit 2014–2018 beschlossen.

Gemäß Gerichtsverfassungsgesetz -GVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.05.1997 -BGBl. I S. 1077- zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2418), § 36 Abs. 3 liegt die Vorschlagsliste in der Zeit vom 08.04.2013 bis 14.04.2013 zu den Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindebüro aus.

Gegen diese Liste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den §§ 31, 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen.

Schulz
Bürgermeister

Dritte Satzung zur Änderung der Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes der Stadt Plau am See

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-

Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V 2011 S. 777) und der §§ 1, 2, 4 und 11 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der bekanntgemachten Neufassung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V S. 146), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 20. Februar 2013

folgende Satzung über Benutzungsgebühren des Wasserwanderrastplatzes beschlossen.

Artikel 1

Änderung der Benutzungsgebührensatzung

Die Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes der Stadt Plau am See vom 08. Juli 2008 wird wie folgt geändert:

1 § 1 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Geltungsbereich

Diese Benutzungsgebührensatzung regelt in Verbindung mit der Hafenbetriebsordnung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes der Stadt Plau am See in der jeweils gültigen Fassung die Zahlung von Benutzungsentgelten für die Überlassung und Benutzung der vorhandenen Liegeplätze, der sanitären Einrichtungen und des Kranes und der Slipanlage.“

2 Die Gebührenordnung – Anlage 1 zur Benutzungsgebührensatzung erhält folgende Fassung:

„- Gebührenordnung – Anlage 1 zur Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes der Stadt Plau am See

(1) Benutzungsgebühren bei Inanspruchnahme von Leistungen auf dem Wasserwanderrastplatz der Stadt Plau am See (inklusive des derzeit gültigen Mehrwertsteuersatzes).

1. Wasserliegeplatz:

- . Liegegebühr vom 1.04. - 31.10.
- . Je angefangenen Bootslängenmeter pro Tag 1,50 EUR
- . Je Person ÜBER 10 JAHRE PRO TAG 1,00 EUR
- . Liegegebühr vom 1.11. – 31.03.
- . je Liegeplatz pro Tag 3,00 EUR

2. Nebennutzung Campen und Landliegeplatz

. Landliegeplatzgebühr (innerhalb Rastplatz):

Liegegebühr vom 01.11. – 31.03
je Liegeplatz pro Monat 20,00 EUR
. Liegegebühr vom 01.04. -31.10.
je Liegeplatz pro Tag 5,00 EUR

. Campen:

. Zwei-Mann-Zelt pro Tag 5,00 EUR
„Familien“-zelt pro Tag 10,00 EUR

. Wohnmobil pro Tag 13,00 EUR

. Je Person ÜBER 10 JAHRE PRO TAG 1,00 EUR

3. Nutzung des Kranes und der Slipanlage

. Slipgebühr 8,00 EUR

. Krangebühr 40,00 EUR

. Kranstunde (Sonderleistungen) 60,00 EUR

4. Parkgebühren

. Pkw pro Tag 2,50 EUR

. Trailer pro Tag 2,50 EUR

. Wohnmobile (außerhalb Rastplatz) pro Tag 13,00 EUR

5. Ver- und Entsorgung, Gemeinschaftseinrichtungen

. Die Nutzung der Waschräume und Toiletten ist mit der Liegeplatzgebühr abgegolten ----

. Die Nutzung der Duschen, Verbrauch von Elektroenergie und Wasser an den Zapfsäulen sowie die Benutzung der Fäkalienstation für jede Werteinheit (Chip) 1,00 EUR

. Die Leerung der Chemietoilette in Spezialanlage 2,00 EUR

6. Kurzzeitlieger

Bei nicht ausgelastetem Hafen können durch das Hafenpersonal Liegeplätze zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr zum kurzzeitigen Liegen bereitgehalten werden. Die maximale Liegezeit beträgt 4 Stunden, die Benutzung der Toiletten ist im Preis eingeschlossen.

. Alle Boote 5,00 EUR.

Hinweis: Es wird Kurabgabe nach Satzung der Stadt Plau am See erhoben.

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01. März 2013 in Kraft.“

Plau am See, 12.03.2013

Reier
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese entsprechend § 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Reier
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Genehmigungsfiktion der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der am Tag der Bekanntmachung gültigen Fassung

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat am 28.03.2012 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen, die Begründung gebilligt und die Genehmigung beantragt.

Der Landkreis Ludwigslust - Parchim teilt mit Schreiben vom 09.01.2013, Aktenzeichen BP 100001 mit, dass über den Antrag in der gesetzlichen Frist, das wäre der 05.01.2013 gewesen, keine Entscheidung getroffen wurde und somit die Genehmigung durch Fristablauf (Genehmigungsfiktion) eingetreten ist.

Die Genehmigungsfiktion wird hiermit bekannt gemacht. Mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung dazu ab diesem Tag im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB

Gemeindevertretung Ganzlin – Ausscheiden von Herrn Marco Friebe aus der Gemeindevertretung

Nach dem Wegzug von Herrn Marco Friebe im Februar 2013 aus der Gemeinde Ganzlin verliert Herr Friebe das Mandat in der Gemeindevertretung.

Es ist für den Wahlvorschlag der CDU im Wahlergebnis der Wahl vom 07. Juni 2009 keine Ersatzperson bestimmt, somit bleibt der Platz in der Gemeindevertretung frei.

G. Eschen, Wahlleiter, 28.02.2013

Freiwilliger Landtausch Ganzlin I

Die öffentliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg für die Gemeinde Ganzlin zum freiwilligen Landtausch I, Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte, finden Sie im vollständigen Wortlaut auf der Internetseite des Amtes Plau am See für die Gemeinde Ganzlin unter www.amtplau.de über den Link/Button Verwaltung/Bekanntmachungen.

bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern enthalten oder aufgrund dieser Kommunalverfassung erlassen worden sind, ist nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung unbeachtlich, wenn der Verstoß nicht innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Plau am See geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 Kommunalverfassung für das Land M-V). Plau am See, 28. Februar 2013

Reier

Bürgermeister

Schuldner-/Insolvenzberatung

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 26.03.2013, 09.04.2013
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038371 24609 oder 56533

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die OEWA Plau GmbH, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austreten des Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Plau am See, Strandstraße

mittwochs 19.30 Uhr
sonntags 09.30 Uhr

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer

in der Gemeinde Buchberg (Hebesatzsatzung 2013- 2014)

Nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Buchberg vom 18.02.2013 wird folgende Satzung erlassen aufgrund von

§ 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833),

§§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427), in Verbindung mit §§ 1, 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 07. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2592):

§ 1

Hebesätze

Die Hebesätze der nachstehenden Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A)

270 v.H. für die Jahre 2013 bis 2014

b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B)

345 v.H. für die Jahre 2013 bis 2014

2. Gewerbesteuer

305 v.H. für die Jahre 2013 bis 2014

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2013 in Kraft.

Buchberg, den 19.02.2013

Paul Schulz

Bürgermeister

Interessantes aus einer Haushaltsauflösung

zu verkaufen

(Möbel, Töpfe, Werkzeug u. v. m.)

Tel.: 0174 36 13 303

nach 12.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Plau am See:

Frau E. Bobsin	zum 71.
Herr E. Groth	zum 70.
Herr H.-E. Jarchow	zum 83.
Herr J. Wojtke	zum 78.
Frau E. Kleinwächter	zum 76.
Frau E. Meyer	zum 71.
Frau B. Suhr	zum 73.
Frau M. Braun	zum 78.
Frau I. Neubecker	zum 70.
Herr H. Stieger	zum 72.
Herr B. Uteß	zum 81.
Frau C. Fleischer	zum 81.
Frau B. Kruse	zum 75.
Frau U. Rehberg	zum 80.
Frau L. Röseler	zum 81.
Herr G. Schakow	zum 84.
Herr O. Engelke	zum 71.
Frau R. Krebs	zum 71.
Frau J. Liebenthal	zum 75.
Frau W. Robbin	zum 85.
Frau H. Schmidt	zum 80.
Frau R. Dr. Senftleben	zum 91.
Herr W. Berg	zum 74.
Frau U. Kruthoff	zum 86.
Frau I. Noske	zum 86.
Frau E. Zeipelt	zum 83.
Frau M. Nissler	zum 73.
Herr H. Schultz	zum 89.
Frau W. Spielvogel	zum 81.
Herr R. Weißert	zum 71.
Herr A. Grube	zum 78.
Frau A. Brand	zum 90.
Frau I. Kipar	zum 78.
Herr J. Nedwidek	zum 81.
Herr J. Rutenberg	zum 73.
Frau U. Köhler	zum 74.
Frau L. Prüter	zum 81.
Frau H. Block	zum 93.
Frau I. Brügge	zum 75.
Herr G. Martens	zum 83.
Frau R. Nußbücker	zum 70.
Frau H. Valentin	zum 70.
Frau W. Dubin	zum 91.
Frau G. Hartmann	zum 83.
Frau C. Noweck	zum 84.
Herr E. Seibt	zum 71.
Frau A. Wolf	zum 74.
Herr R. Riesner	zum 71.
Herr G. Gennerich	zum 81.
Frau U. Hackbusch	zum 76.
Frau H. Hoffmeister	zum 73.
Frau G. Klähn	zum 75.
Frau H. Langhans	zum 82.
Frau E. Schröder	zum 79.
Frau L. Karmoll	zum 80.
Herr K.-H. Kawlowski	zum 70.
Frau H. Scheffler	zum 75.
Herr H. Schröder	zum 80.
Herr A.-J. Boldt	zum 80.
Herr H. Fröhner	zum 77.
Frau W. Gössel	zum 82.
Frau I. Hein	zum 79.
Frau C. Junge	zum 78.
Herr W. Ludwig	zum 79.

Frau I. Nevermann	zum 72.
Frau M. Plha	zum 74.
Frau E. Reier	zum 84.
Herr D. Marx	zum 70.
Frau C. Nevermann	zum 88.
Herr K.-F. Ebert	zum 80.
Herr E. Genske	zum 72.
Herr H. Hackbusch	zum 71.
Herr D. Hendriok	zum 74.
Herr H. Schulz	zum 86.
Herr K. Arndt	zum 78.
Frau G. Assmann	zum 72.
Herr E. Busch	zum 79.
Herr H. Köhn	zum 74.
Frau E. Look	zum 76.
Herr G. Petrich	zum 85.
Frau H. Langschwager	zum 72.
Frau I. Neik	zum 78.
Frau I. Hermann	zum 70.
Frau H. Kienitz	zum 83.
Herr K. Tittel	zum 75.
Frau A. Zeigner	zum 80.
Frau A.-O. Hilbertz	zum 74.
Frau G. Lübke	zum 74.
Herr K. Pilgermann	zum 72.
Herr H. Witzke	zum 76.
Frau E. Blasczyk	zum 73.
Herr G. Lenz	zum 71.
Frau R. Schengber	zum 74.
Herr K. Tschierske	zum 71.
Herr D. Vormann	zum 71.
Frau E. Böhm	zum 91.
Frau G. Keckstadt	zum 73.
Herr H. Prüter	zum 74.
Frau C. Best	zum 83.
Frau L. Jeske	zum 83.
Frau A. Marks	zum 81.
Frau G. Meller	zum 81.
Frau A. Null	zum 72.
Frau I. Hempel	zum 78.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau E. Gundlach	zum 79.
Frau L. Soltmann	zum 91.
Frau I. Bayer	zum 81.
Frau H. Baumgarten	zum 86.
Frau K. Lange	zum 75.
Frau S. Binder	zum 74.
Frau E. Hübner	zum 73.
Frau H. Lalla	zum 74.
Herr P. Schuldt	zum 76.

in der Gemeinde Buchberg:

Herrn R. Krützfeldt	zum 76.
Frau I. Appe	zum 90.
Herrn S. Rullert	zum 72.
Frau B. Sterff	zum 81.
Herrn D. Siepel	zum 70.
Frau I. Lorenz	zum 72.
Herrn K. Schons	zum 74.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau H. Adam	zum 70.
Herr H. Muschner	zum 79.
Herr B. Adam	zum 74.
Frau F. Herbert	zum 75.

in der Gemeinde Wendisch Priborn:

Herr G. Posselt	zum 75.
-----------------	---------

Frau L. Biermann	zum 75.
Herr H. Otterstein	zum 73.
Frau E. Schwowchow	zum 76.
Herr H. Buchmann	zum 79.
Frau G. Neitzel	zum 77.

Herzliche Glückwünsche!

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Freitag: 19.00 Uhr und

Sonntag 17.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

„Ein Mensch ist für alle gestorben“

Diesen Bibeltext beziehen Christen seit jeher auf Jesus von Nazareth. Doch wie konnte ein Mensch für alle sterben? Was nützt uns der Tod dieses Mannes vor fast 2 000 Jahren? Und wieso ist es wichtig, seines Todes zu gedenken?

Diese und weitere bedeutsame Fragen werden am Dienstag, den 26. März anhand der Bibel beantwortet. Jehovas Zeugen versammeln sich dann, um des Todes Jesu zu gedenken, der sich an diesem Tag zum 1979-sten Mal jährt. Die Gedenkfeier findet um 19.00 Uhr in der Stadthalle Parchim, Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim, statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Knapp zwei Wochen später lädt die Religionsgemeinschaft zu einem Vortrag ein, der weltweit in allen Gemeinden von Jehovas Zeugen gehalten wird. Das Thema lautet: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“. Darin wird u. a. die Schlüsselfunktion Jesu im Zusammenhang mit dieser elementaren Frage erklärt. Der Vortrag findet am Sonntag, den 14. April 2013 um 9.30 Uhr und 17.00 Uhr im Königreichssaal Jehovas Zeugen, Am Hafen 5 a, 19386 Lübz, statt. Auch zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt.

In den Tagen davor werden Sie Ihre persönliche Einladung bereits an Ihrer Haustür von einem Zeugen Jehovas erhalten. Informationen über die Gedenkfeier in Ihrer Nähe finden Sie auch auf <http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/>.

Wir trauern um:

Ulrich Ginnel
Ulrich Hoffmann
Hans-Peter Hartwig
Meik Döscher
Angelika Kapschinske
Hans-Werner Burchardt
Rita Wolff
Ursula Garling
Dr. Lutz Reinhardt
Rudi Köpp

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Ab 7. Januar 2013 wechseln die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich jetzt bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan für das Jahr 2013 finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

21.03.13 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

25.03.13 ZÄ Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

27.03.13 Dr. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 038736 40344

29.03.13 ZÄ Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

31.03.13 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

01.04.13 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

02.04.13 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

04.04.13 ZÄ Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

06.04.13 ZA Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

08.04.13 ZÄ Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

10.04.13 ZÄ Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

12.04.13 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

13.04.13 Dr. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 038735 45621

14.04.13 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

16.04.13 ZA Volz

Lübz, Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 07.00 bis 07.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

18.03.-24.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

25.03.-28.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 441005

29.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23, Tel. 03871 441005

30.03.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

31.03.-01.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

02.04.-07.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

08.04.-14.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

15.04.-21.04.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322

durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

Gottesdienst der ev.-lutherischen Kirchgemeinde Gnevdsdorf-Karbow- Wendisch Priborn

28.03.	19.30 Uhr	Gnevdsdorf
29.03.	09.00 Uhr	Wendisch Priborn
	14.00 Uhr	Ganzlin
31.03.	14.00 Uhr	Gnevdsdorf

Seniorenachmittag

Dresenow 13.03.
Gnevdsdorf 06.03.
Ganzlin 20.03.
Retzow 27.02., 27.03.
Beginn: jeweils 14.30. Uhr

Kirchenmusik (Proben)

Posaunenchor: sonnabends 17.00 Uhr,
Gnevdsdorf; Singkreis: montags 19.00
Uhr, Gnevdsdorf; Flötengruppe: dienstags
15.30 Uhr, Retzow
Gymnastikgruppe: donnerstags 16.30
Uhr, Gnevdsdorf

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 22.03. bis 01.04.2013

Gottesdienst und Veranstaltungen St. Marien Plau am See

24.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen

28.03. 19:00 Uhr Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag

29.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Karfreitag

31.03. 06:00 Uhr Osternacht anschließend Osterfrühstück

31.03. 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst

01.04. 10:00 Uhr Familiengottesdienst

05.04. 09:30 Uhr Osterstündchen für Kinder und Erwachsene

06.04. 10:30 Uhr Andacht 80. Geburtstag Propst. i.R. Boldt

06.04. 19:30 Uhr Die Liebe ist stark wie der Tod / Jugendtheater

07.04. 10:00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee

13.04. 19:30 Uhr Die Liebe ist stark wie der Tod / Jugendtheater

14.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Gottesdienste und Veranstaltungen Barkow

24.03. 15:00 Uhr Bläsermusik zur Passion

27.03. 17:00 Uhr Bläsermusik mit Jungbläsern

29.03. 10:30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahlsfeier

31.03. 10:00 Uhr Osterfestgottesdienst

01.04. 10:30 Uhr Familiengottesdienst

14.04. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Bläsern

Arbeitseinsatz in der Marienkirche

Am Sonnabend 23. März ab 09:00 Uhr findet der Frühjahrskirchenputz und Arbeitseinsatz in der Kirche statt. Viele Helferinnen und Helfer werden gebraucht. In diesem Jahr soll nicht nur gefegt und gewischt werden, sondern auch die Glockenstube für die Besucher hergerichtet und eine neue Bücherstube im ersten Turmgeschoß eingerichtet werden. Wenn das Wetter es zulässt, soll selbstverständlich auch der Kirchplatz für das Osterfest geputzt, geharkt und entmüllt werden. Im Anschluss an die gemeinsamen Arbeiten gibt es für jede Helferin und jeden Helfer ein warmes Mittagessen.

Die Liebe ist stark wie der Tod

Am 06. und 13. April jeweils um 19:30 Uhr wird in der Marienkirche ein Theaterstück von Jugendlichen aufgeführt. Mehr als zwanzig Mitwirkende bereiten die Aufführung in den Osterferien vor. Im Zentrum des Stückes steht eine junge Frau, die ihren Freund verloren hat. Nun ringt sie mit dem Tod, der als lebendige Figur in ihr Leben tritt. Wenn sie zeigen kann, dass die Liebe im Leben von Menschen wirklich stärker ist als der Tod soll sie ihren Freund wiedersehen. Die Auf-

gabe ist jedoch zu schwer zu lösen. Immer wieder steht sie daneben, und sieht wie verliebte Menschen sterben. Doch sie gibt nicht auf. Das Theater nimmt auf diese moderne Weise das österliche Geschehen – Jesu Tod und Auferstehung – auf.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 5 Euro.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für März 2013:

Jesus hat darauf hin gewiesen (Lk 20,38.):

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn in ihm leben sie alle. Die Auferstandenen dürfen in seiner Nähe sein. Schon das ist Grund genug, ihn auch schon jetzt mitten ins Leben hinein zu nehmen.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

20.03. 14:00 Kochkurs für Kinder ° Freitag 22. – Sonntag 24.03.

Vorbereitungswochenende für Kinderfreizeit (mit Rebekka Giebeler)

24.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

25.03. 18:00 Passionsandacht mit anschließendem Abendbrot °

28.03. 14:30 Altenkreis Kirche Krakow

29.03. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

31.03. 10:30 Gottesdienst Krakow

07.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

09.04. 19:30 Kirchengemeinderats-sitzung Krakow °

10.04. 14:00 Kochkurs für Kinder °

11.04. 09:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

12.04. 16:00 Abenteuerland Karow Freitag 12. - Sonntag 14.04.

Serrahner Gemeindefreizeit in Dreilützow

14.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

21.04. 10:30 Gottesdienst Krakow

24.04. 14:00 Kochkurs für Kinder °

25.04. 15:00 Altenkreis Kirche Krakow

27.04. 15:00 Ehrenamtlichennachmittag °

28.04. 10:30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Posaunenchorprobe Mo (wöchentlich) 18:00 - 19:30

• Christenlehre Krakow Kl 5-6 Mo (wöchentlich) 16:00

• Christenlehre Krakow Kl 2-4 Di (wöchentlich) 15:00

• Konfirmationskurs Di – 14tägig 16:30 – 18:00

• Junge Gemeinde Krakow Fr (wöchentlich) 18:30 – 22:00

• Jugend Bibellesezeit Sonnabend 19:00 (nach Absprache)

• Gebetszeit Mo 16:45 – 17:00 (nach Absprache)

• Bibelgespräch Donnerstag 19:30 (14tägig nach Absprache)

• Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer, im Haus Markt 1, ist montags und donnerstags von 13:00 bis 15:00 geöffnet.

Friedhofsbüro

Das Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche ist dienstags und donnerstags von 12:30 – 13:30 oder nach Vereinbarung geöffnet.

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Karin Schindler, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Ch. Reeps

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Mittwoch 13.00 Uhr - 7.00 Uhr

Donnerstag 19.00 Uhr - 7.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr - 7.00 Uhr

Samstag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Sonntag 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Feiertage 7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Katholische Gottesdienste

in der Kapelle St. Paulus, Markt 13

Sonntags: 8.30 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr in Lübz

Samstags: Vorabendmesse, 18.00 Uhr in Goldberg

Donnerstags: 9.00 Uhr Hl. Messe,

davor: 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstags: 9.00 Uhr Morgengebet (Laudes)

In der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag (mit Palmweihe)

23.03. 18.00 Uhr Goldberg

24.03. 08.30 Uhr Plau am See

10.30 Uhr Lübz

Gründonnerstag

28.03. 19.00 Uhr Goldberg,

anschließend: Agape und

21.00 Uhr: Ölbergstunde

Karfreitag

29.03. 15.00 Uhr Plau

15.00 Uhr Goldberg

15.00 Uhr Lübz

Osternacht

30.03. 21.00 Uhr Lübz

Ostersonntag

31.03. 08.30 Uhr Plau am See

10.30 Uhr Goldberg

Ostermontag

01.04. 10.30 Uhr Lübz

mit Ostereiersuchen

Beichtgelegenheit: jeweils vor den

Hl. Messen; zusätzlich:

23.03. 15.00 Uhr Plau am See

Jugend-Kreuzweg in Neu Sammit

22.03. 18.00 Uhr

Öffnung der Kapelle am Markt:

Montag: 15.30 – 17.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr

16.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: nach der Hl. Messe

Fahrdienst: Bitte tel. melden bei

Schw. Gertrud.: 038735-41702

Dr. Geck: 038735-41599

M. Nolte :038735-42081

Aus unserem Gemeindebrief zum Jahr des Glaubens:

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste!

Es gibt gemeinschaftliche und sehr intime Möglichkeiten, die Nähe des Herrn Jesus Christus zu suchen. Vielleicht helfen uns dabei die so genannten Ich-bin-Worte, wie sie uns Johannes in seinem Evangelium überliefert hat. In Anlehnung an diese gibt es im Dom zu Lübeck eine Inschrift, die uns dabei vielfältige Anregungen geben wird:

Ihr nennt mich Meister: so fraget mich doch.

Ihr nennt mich Licht: so sehet mich doch.

Ihr nennt mich Weg: so folgt mir doch.

Ihr nennt mich Leben: so suchet mich doch.

Ihr heißt mich weise: so glaubt mir doch.

Ihr heißt mich reich: so bittet mich doch.

Ihr heißt mich edel: so ehret mich doch.

Ihr heißt mich allmächtig: so dienet mir doch.

Ihr heißt mich gerecht: so fürchtet mich doch.

Ihr heißt mich Liebe: so folgt doch der Bahn.

Denn wenn ihr mich liebt, habt ihr alles getan.

Eine gesegnete Zeit der Vorbereitung auf Ostern und die Gnade des Auferstandenen wünscht Ihnen

Pfarrer Hans-Theodor Purbst

Osterfeuer in Leisten

Einer schönen Tradition folgend findet unser diesjähriges Leistener Osterfeuer wieder am Gründonnerstag, dem 28. März, statt. Beginn ist 18 Uhr. Hierzu lädt der Kultur- und Heimatverein Leisten alle Einwohner unseres Dorfes sowie alle Gäste aus der Umgebung recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Neben einer leckeren Soljanka gibt es auch verschiedene Köstlichkeiten vom Grill. Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz, denn die Kinder können wie jedes Jahr kostenlos Knüppelkuchen über einem separaten Feuer backen. Nach den langen und dunklen Wintermonaten lockt der warme Schein des Osterfeuers viele Menschen aus ihren Häusern, um Nachbarn und Freunde zu treffen und das Osterfest zu feiern. Feiern auch Sie mit uns!

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Steinstraße 14, Plau am See

Telefon (03 87 35) 810 25

oder 01 73 - 232 29 48

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), Dr. W. Hennies (fr. Journalist). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Verkehrswertgutachten für Ihre Immobilie

Sachverständigen- und Immobilienbüro Dettmer



0160-94740604

Anzeige

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR Plauer Baustoffmarkt

Lübzer Chaussee 1a · 19395 Plau am See

Tel. (03 87 35) 491 01 · Fax 49102

plauerbaustoffmarkt@t-online.de

www.plauerbaustoffmarkt.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Ihr Partner für Baustoffe in Plau am See